



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsführer

Immobilien-Bewertungen
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 17. November 2022

Kalenderwoche 46



Bürgermeister Steffen Bonk, der FDP-Fraktionsvorsitzende Kai Hilbig und der Vorsitzende der SPD Steinbach, Moritz Kletzka (v. l.), legen am Volkstrauertag im Namen des Magistrats Kränze am Ehrenmal nieder. Foto: fk

Steinbach gedenkt der Opfer des Kriegs

Steinbach (csc). Zahlreich strömten die Gäste am vergangenen Sonntag in die Trauerhalle des Friedhofs im Praunheimer Weg. Anlass war die Gedenkstunde zum Volkstrauertag, der seit 1952 begangen wird und an die Opfer von Krieg und Gewalt aller Nationen erinnern soll.

Das rund 40-minütige Programm war eine Mischung aus musikalischen Beiträgen und Ansprachen. Philip Faitz (Cello) und Ellen Breitsprecher (Klavier) stimmten die Besucher mit „Bring Him Home“ von Claude-Michel Schönberg auf den stillen Feiertag ein. Der Gesangsverein Frohsinn sang anschließend „Meine Seele ist stille in dir“ von Klaus Heizmann, in dem es unter anderem heißt „...denn ich weiß, mich hält deine starke Hand. Auch im dunklen Tal der Angst bist du da und schenkst Geborgenheit.“ Danach ergriff Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ga-

linski das Wort. „Das erste Opfer des Krieges ist immer die Wahrheit“, erklärte er und spielte damit auf die Propaganda und Manipulationsversuche an, die Kriege immer mit sich bringen. Außerdem wies Galinski auf derzeit aktuelle Konflikte in der Welt hin, darunter der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der seit Jahren andauernde Bürgerkrieg in Syrien sowie die Militärherrschaft in Myanmar. „Doch auch in Deutschland müssen wir die Menschenrechte bewahren und sichern und nicht jenen eine Plattform geben, die versuchen, die Demokratie zu unterwandern“, forderte er.

Weiterhin erinnerte er an die etwa eine Million Menschen, die sich weltweit auf der Flucht vor Krieg befinden. Auch Vikar Sebastian Krombacher von der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde und Pastoralreferent Christof Reusch von der katholischen St.-Bonifatius-Gemeinde gaben den Anwesenden einen geistlichen Impuls zum Thema Frieden mit auf den Weg. Sebastian Krombacher beleuchtete die Frage, wie Gott es zulassen kann, dass auf der Welt Krieg herrscht, und ermutigte die Anwesenden, ihren Träumen von einer gewaltfreien Zukunft Raum zu geben. Christof Reusch nahm in seiner Rede Bezug auf seine eigene Biografie und erinnerte sich daran, wie

er als Student gegen Abrüstung demonstriert hatte, um heute festzustellen, dass noch immer Krieg in der Welt herrscht. Man müsse jedoch zwischen einem Angriffskrieg und der Verteidigung seiner Werte und seiner Familie unterscheiden, betonte er.

Bürgermeister Steffen Bonk bedankte sich schließlich bei allen Teilnehmern. „Ich finde es wichtig, sich an diesem Tag eine Stunde Auszeit zu nehmen und darüber nachzudenken, was einen bewegt“, erklärte er. „Doch anschließend sollten wir nicht stumm bleiben, sondern die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt wach halten.“

Im Anschluss legten der Rathauschef und Jürgen Galsinki sowie Moritz Kletzka, Vorsitzender der SPD Steinbach, und der FDP-Fraktionsvorsitzende Kai Hilbig im Namen des Magistrats zwei Kränze in den Stadtfarben Gelb-Blau vor dem Ehrenmal auf dem Gräberfeld des Friedhofs nieder. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr hielten dabei die Ehrenwache. Wie sehr die Menschen das Thema Krieg und seine Folgen beschäftigte, zeigte sich im anschließenden Austausch mit den Politikern. „Noch lange standen wir mit den Bürgern zusammen und haben über all jene Dinge gesprochen, die uns derzeit bedrücken“, so Jürgen Galinski.

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler
mit 24 Jahren Berufserfahrung!



- Kompetenz
- + Diskretion
- + Erfahrung
- + Engagement
- + Zuverlässigkeit
- = Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Schneelandschaft
und Kerzenschein

Adventstage 18. bis 25.11.2022

Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Praxis für Lerntherapie Narajek

LRS / Lese-Rechtschreibstörung
Dyskalkulie / Rechenstörung
Konzentrations- und
AD(H)S-Verhaltenstraining

61348 Bad Homburg · Castillostraße 6
Tel.: 06172 2677766

www.lerntherapie-narajek.de

LICHTERFEST AM FREITAG **Mauk**
GARTENWELT

Freitag, den 18.11.
von 9 bis 22 Uhr geöffnet
Samstag, den 19.11.
von 9 bis 20 Uhr geöffnet
Sonntag, den 20.11.
von 11 bis 17 Uhr geöffnet

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 - 19 Uhr Fr.: 9 - 22 Uhr
Sa.: 9 - 20 Uhr · So.: 11 - 17 Uhr

*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

accadis
International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

5 MARKEN unter einem Dach

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | VW Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS Koch
Familär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

FRIO

Achtung: staatl. Förderung endet am 31.12.22

Heizen ohne Gas und Öl!

Luft-Luft-Wärmepumpen sind die sichere Lösung.

Geräte und Montagetermine verfügbar – jetzt Beratungstermin vereinbaren!

☎ 06101 986880
✉ ktima@frio.de
🌐 frio.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Die Kelten im Hochtaunuskreis“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März 2023)

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Farbwerke Oberursel“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Mitte Januar)

„Gegenstand und Abstraktion“, Fotoarbeiten von Colette Lemcke, Galerie m50, Ackerstraße 15A, dienstags, donnerstags, freitags von 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 19. November)

„Ich begleite dich“, Texte und Motive entstanden in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Caritasverband Hochtaunus, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, donnerstags 10-13 Uhr und 15-19 Uhr, samstags 10-13 Uhr, (bis 17. Dezember)

„Meine Bilder Welt“, Fotoausstellung von Anja Georgi, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags, freitags 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 17. Dezember)

„Martin Sonnleitner“, Galerie Bild und Rahmen Hofmann, Oberhöchstädter Straße 4 a, mittwochs bis samstags 10-18 Uhr, samstags 10-14 Uhr, (bis 30. November)

Illustrationen von Charlotte Charat, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags, mittwochs und freitags 10-13 und 15-18 Uhr, donnerstags 10-13 und 15-19 Uhr, samstags 10-13 Uhr, (18. bis 31. November)

Donnerstag, 17. November

Bücherabend, Vorstellung von Neuerscheinungen, Buchhandlung Libra, Café Portstrasse, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr

Gesprächsrunde, Ukrainerinnen berichten über ihr Leben in Deutschland, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Freitag, 18. November

Lesung, „Ein Stündchen mit Erich Mühsam“ mit Eckard Rühl, Im Rosengärtchen 31, 7. Stock, 19 Uhr
Kampagnenstart Frohsinn, „Auf in die wilden 20er – die etwas andere Fastnachtsshow“, Vereinshaus Frohsinn, Frohsinn-Weg 1, 19.20 Uhr

Samstag, 19. November

Flohmarkt, Adenauerallee, 7-13 Uhr
Spielzeug- und Skibasar, Kindertagespflege „Farbenfroh“, Bommersheimer Straße 81, 9.30-12 Uhr
Tag der offenen Tür, Integrierte Gesamtschule Stierstadt, Kiesweg 17-19, 10-13 Uhr
Impfaktion, Mobiles Impfteam der Hochtaunuskliniken, Rathaus, 12-14.30 Uhr
Kampagnenstart Frohsinn, „Auf in die wilden 20er – die etwas andere Fastnachtsshow“, Vereinshaus Frohsinn, Frohsinn-Weg 1, 19.20 Uhr
Kampagneneröffnung BCV, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 19.31 Uhr

Sonntag, 20. November

Atelierfest, Verein Kunsttäter, Gelände der Feldbergschule neben der Turnhalle, Kleine Schmiehe, 13-17 Uhr

Lesung, deutschsprachige Gedichte, Kulturverein „LiteraTouren“, Anmeldung per E-Mail an sigrist@gmx.de oder unter 06171-51618, Zeppelinstraße 7, 18 Uhr

Dienstag, 22. November

Bürgerinfo zur Errichtung einer Fahrradsraße im Quartier Liebfrauen, Forum Hochtaunusschule, Bleibiskopfstraße 1, 18 Uhr
Dienstagskino, Politthriller, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 23., bis

Samstag, 26. November

Bücherflohmarkt, Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, zu den Öffnungszeiten der Bücherei

Donnerstag, 24., bis

Sonntag, 27. November

Weihnachtsmarkt, Stadt Oberursel, Innenstadt, Eröffnung: Donnerstag, Kursana-Weihnachtsbühne, Epiny-Platz, 17 Uhr

Bibi Blocksberg hext in der Stadthalle



Bibi Blocksberg, die berühmteste kleine Hexe Deutschlands, geht anlässlich des Starts der Serie vor 40 Jahren von 2020 bis 2023 mit ihrem Musical „Alles wie verhext!“ auf große Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Am Sonntag, 11. Dezember, um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) macht Bibi Blocksberg auch in Oberursel in der Stadthalle Halt. Die kleine freche Hexe hat es erwischt. Es läuft einfach alles schief und es ist „Alles wie verhext!“. Schon morgens gibt es ein Riesendurcheinander mit ihren Eltern Barbara und Bernhard Blocksberg zu Hause. Und auch in der Schule will einfach gar nichts klappen. Ein hexischer Spaß von Marcell und Tiffany Gödde und seinem Cocomico-Theater für Kinder ab vier Jahren und die ganze Familie. Karten zum Preis von 27,80 bis 35,85 Euro inklusive Vorverkaufsgebühr gibt es im Internet zum Ausdrucken unter www.s-promotion.de, unter der Tickethotline 06073-722740 und an den bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: S-promotion

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Ausstellungen

Ausstellung, „Ich begleite dich“, ambulanter Hospizdienst Caritas, Kirche St. Bonifatius (11. bis 18. November)

Veranstaltungen

Donnerstag, 17. November

Vortrag, „Energieeffizienz“ Bürgerselbsthilfeverein „brücke“, Bürgerhaus, 18 Uhr

Freitag, 18. November

Kindertheater, „Rabe Socke“, Bürgerhaus, Untergasse 36, 15 Uhr

Sonntag, 20. November

Konzert, „Musik für die Seele“, mit geistigem Impuls zum Totensonntag von Vikar Sebastian Krombacher, St.-Georgs-Kirche, Kirchgasse, 17 Uhr
Mobiles Impfteam, Impfteam der Hochtaunus Kliniken, Erdgeschoss Bürgerhaus, Untergasse 36, 17-19 Uhr

Mittwoch, 23. November

Treffen IG Barrieren, Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse, 19 Uhr
Theater, „Psycho-Thriller „Falsche Schlange“ mit Gerit Kling, Bürgerhaus, 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 17. November

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 18. November

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 19. November

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 20. November

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Montag, 21. November

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 22. November

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstädter Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 23. November

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 24. November

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 25. November

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 26. November

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 27. November

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstädter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Oberurseler Woche
Steinbacher Woche

Jahreskalender 2023

hedegger

Friedensstraße 1
60311 Frankfurt am Main



Taxi Zuber
In der Schneithohl 1 · 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Der Weihnachtsmarkt lockt mit Glühwein und Geschenken

Steinbach (stw). Er gehört in die Vorweihnachtszeit wie Lebkuchen und Glühwein. Am 3. und 4. Dezember öffnet der 39. Steinbacher Weihnachtsmarkt auf dem Freien Platz, Kirchgasse und Bornhohl. Schön dekorierte Stände laden die Besucher zum Staunen und Verweilen ein. Für die richtige Stimmung sorgt die passende Beleuchtung, die am Samstag von 13 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr erstrahlt. Steinbacher Vereine, die Kirchengemeinden und Privatpersonen haben dabei geholfen, dass auch in diesem Jahr den Gästen ein schönes Programm geboten werden kann. Die traditionelle Eröffnung des Weihnachtsmarktes findet am Samstag, 3. Dezember, um 13 Uhr auf dem Freien Platz statt. Wie immer wird der Kinderchor des Gesangvereins Frohsinn die Zeremonie musikalisch begleiten. Im Anschluss daran sind die Besucher zum Mitsingen eingeladen und auch der Weihnachtsmann wird dort sein und Geschenke an die Kinder verteilen. Am späten Nachmittag gegen 17 Uhr begrüßen der Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk bei einem Glas Glühwein die Weihnachtsmarktbesucher am Stand des Gesangvereins Frohsinn. Am Sonntag beginnt das Programm auf dem Weihnachtsmarkt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Georgskirche.

Die Stände auf dem Markt sind ab 11 Uhr geöffnet. Ein Höhepunkt des Nachmittags ist das Kinder- und Jugendkonzert „Swing in der Kirche“, ebenfalls in der St. Georgskirche. An beiden Tagen lädt außerdem die Stadtbücherei alle kleinen Gäste in den Vorraum der Brunnen-Apothek zur Vorlesestunde ein. Diese beginnt ab 15 Uhr und im Anschluss können die Jungs und Mädchen noch gemeinsam malen und basteln. Ebenfalls an beiden Tagen stellt der Verein für Geschichte und Heimatkunde im Heimatmuseum im Backhaus seine umgestalteten Räume vor. Die Dauerausstellung wird zu diesem Zeitpunkt vermutlich noch nicht vollständig eingerichtet sein, doch ein Blick hinein lohnt sich allemal. Gleiches gilt für das Café „Trau dich“, ebenfalls im Backhaus. Dort können sich Gäste an beiden Weihnachtsmarkt-Tagen von 14 bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Wem dazu auch der Duft von frisch gebackenem Brot in die Nase steigt, sollte schnell sein. Das bedeutet nämlich, dass der alte Backofen angeheizt wurde und das echte Steinbacher Brot verkauft wird, das es nur dann gibt. Unter die Standbetreiber mischen sich in diesem Jahr auch Gäste aus den Partnerstädten Saint-Avertin (Frankreich) und Steinbach-Hallenberg (Türingen).

Isabella und Frida freuen sich über Süßigkeiten-Gewinn

Steinbach (stw). Wer erinnert sich nicht an das große, mit Süßigkeiten gefüllte Glas, das während der Stadtrallye am Stand der Bürgerselbsthilfe „brücke“ stand? Die Kinder hatten die Aufgabe zu schätzen, wie viele Sü-

ßigkeiten wohl in dem Glas lagern. Es waren genau so viele, wie der Verein Ende Juni an Mitgliedern hatte. Jetzt konnten zwei kleine Gewinnerinnen ihren Preis entgegen nehmen. „Bei der Standplanung hatten wir überlegt, was wir Familien zusätzlich anbieten wollen und hatten die Idee Bausteine fürs Bauen von Brücken zur Verfügung zu stellen.“, erinnert sich die Vereinsvorsitzende, Sigrid Hilbig. Das Motto lautete „Wir bauen gemeinsam Brücken“. Alle Brückenbauer durften an der Verlosung des Glases teilnehmen. Tanja Dechant-Möller ergänzt: „Es war toll mit anzusehen, mit welcher Freude die Kinder, die Jüngeren unterstützt durch ihre Eltern, ans Werk gingen und welch fantasievolle Bauwerke entstanden.“ Unter allen kleinen und großen Baumeistern wurde am Ende der Stadtrallye eine Gewinnerin gezogen. Isabella war die Glückliche. Da sie die „Gewinnerbrücke“ nicht allein gebaut hatte, wollte sie ihren Preis mit ihrer Mit-Bräuerin Frida teilen. Eine schöne Geste, wie die „brücke“-Mitglieder finden, denn nicht nur sprichwörtlich ist geteiltes Glück, doppeltes Glück! „Wir wünschen den beiden viel Freude mit ihren 372 Süßigkeiten und hoffen die Siegerurkunde mit einem Foto ihrer gemeinsamen Brücke bekommt einen Ehrenplatz im Kinderzimmer“, so die Vorstandsmitglieder.



Mechthild Schneider, Tanja Dechant-Möller und Sigrid Hilbig (v. l.) überreichen Isabella und Frida ihren Gewinn. Foto: brücke

Seniorenrecht & Barrierefrei. Abholservice ab 139 €
 Hallenbad | Sauna | Dampfbad | Lift
 Infrarot | Kegelbahn | Livemusik
- Heilig Abend im Spessart -
 7 Nächte HP inkl. Heilig-Abend-Festtagsbuffet & Glühwein für 439.—, EZZ nur 8.—/Tag
 Landhotel Spessartruh | Wiesenerstr. 129 | 97833 Frammersbach
 Tel. 09355-7443 | landhotel@spessartruh.de | www.spessartruh.de

Ratskeller Oberursel GANS TO GO
 Eine ofenfrische, knusprige Gans, tranchiert oder im Ganzen, mit glasierten Maronen & Äpfeln, Kartoffelklößen, hausgemachtem Rotkraut und Sauce, in einer Thermobox heiß verpackt.
Dithmarscher Gans 195,- €
 Ab 01.11. von Mo.-Sa., Abholung von 17:30 -19:00 Uhr
 Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.
 Abholung um 12, 13, 17, 18 und 19 Uhr
 Bestellung nur telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!
 06171 3311
 Marktplatz 1 • 61440 Oberursel
 www.ratskeller-oberursel.de

NATÜRLICH AUCH IM RESTAURANT

„Musik für die Seele“

Steinbach (stw). Die evangelische St.-Georgs-Gemeinde lädt am Sonntag, 20. November, zu einem Konzert zum Totensonntag ein. Beginn ist um 17 Uhr in der St.-Georgs-Kirche, in der Kirchgasse. Präsentiert werden Werke aus verschiedenen Musikepochen. Dazu singt der evangelische Kirchenchor unter der Leitung von Malte Bechtold. Unter dem Titel „Zwischen den Zeiten“ wird es dazu einen geistigen Impuls von Vikar Sebastian Krombacher geben. Der Eintritt ist frei, doch eine Spende für die musikalische Arbeit in der Gemeinde ist willkommen. Die Kirche wird nicht wie gewohnt geheizt, daher ist warme Kleidung empfehlenswert.

Restaurant Café Molitor
 Familiäre Professionalität trifft kulinarischen und regionalen Hochgenuss.
 Ob Weihnachten, Geburtstag, Hochzeit ... wir sind immer bereit.
 61350 Bad Homburg
 Tel. (06172) 8020
 www.hotel-molitor.de
 Wir sind für Sie da,
 wie nur eine Familie es kann



Jonathan Sutphen (l.) ist neu im Team und vertritt ab sofort mit Chris Tiwa als Sprecher der IG Jugend die Interessen der Steinbacher Jugendlichen. Foto: Bärbel Andresen

Jonathan Sutphen ist neuer Sprecher der IG Jugend

Steinbach (stw). Nachdem Masumi Eichhöfer ihr Amt als Sprecherin der IG Jugend abgegeben hat, konnte nun ein Nachfolger gefunden werden. Jonathan Sutphen wurde beim Treffen der IG Jugend am 2. November, zum neuen Sprecher gewählt. Die Gruppe traf sich im evangelischen Jugendraum der St.-Georgs-Gemeinde in gemütlicher Atmosphäre. Zusammen mit Sprecherin Chris Tiwa wird Jonathan Sutphen ab sofort die Interessen und Anliegen der Steinbacher Jugendlichen im Gesamtbeirat vertreten. Der 25-Jährige engagiert sich zudem seit etwa einem Jahr als Betreuer im Jugendtreff und war davor viele Jahre in der Messdienergruppe der katholischen Kirche aktiv. „Die Jugendarbeit ist mir sehr wichtig und als ich hörte, dass ein neuer Sprecher für die IG Jugend gesucht wird, wollte ich gern mitwirken“, so der Student über seine Motivation, sich der IG Jugend anzuschließen. Doch wie der Student betont sollen die Impulse, welche Ideen und Projekte realisiert werden, von den Jugendlichen ausgehen. Daher freut sich das Team der IG Jugend darüber, wenn sich noch

mehr Jugendliche für die Arbeit bei der IG begeistern können. Erste Erfolge können auch schon präsentiert werden. Ein Bauwagen auf dem Areal des Grünen Weges wird im kommenden Frühling durch die Stadt realisiert. „Der Wagen soll ein Treffpunkt für die Jugendlichen sein, besonders im Sommer stellt er eine schöne Alternative zum Jugendraum der evangelischen Kirche dar, den wir auch nutzen dürfen“, erklärt Sutphen. Und nun beginnt wieder ein Prozess, bei dem die Jugendlichen mitgestalten können. Denn beim nächsten Treffen der IG Jugend im Januar geht es dann zusammen mit Antonia Landsessel von der Jugendarbeit Steinbach, um die Ausgestaltung des Bauwagens. Tag und Ort des Treffens werden noch bekannt gegeben. Die Zeiten der Jugendangebote haben sich geändert. „JuSt girls“ trifft sich mittwochs von 17 bis 19 Uhr. „JuSt boys“ ebenfalls mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr. Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr trifft sich die Gruppe „JuSt 449“. Veranstaltungsort bleibt weiterhin der Jugendraum der St.-Georgs-Gemeinde.

IG Nachhaltigkeit

Steinbach (stw). Es gibt viele Themen, mit denen sich die IG Nachhaltigkeit beschäftigt. Wer Lust hat, sich und seine Ideen einzubringen, ist beim nächsten Treffen am Montag, 21. November, willkommen. Los geht es um 19 Uhr im Gemeindesaal von St. Bonifatius, Untergasse 27. Beim Treffen steht zudem die Neuwahl eines Sprechers an. Sebastian Kitzinger kann aus familiären Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen.

IG Barrieren-Treff

Steinbach (stw). Die IG Barrieren zieht Bilanz zur Seniorenmesse, blickt auf die Stadtrallye zurück und möchte die Aktivitäten für das kommende Jahr planen. All das geschieht beim Treffen am Mittwoch, 23. November. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Saal der katholischen St. Bonifatiusgemeinde, Untergasse 27.

Pflanzenland Gärtnerei Krammich
 www.pflanzenland-krammich.de
 Kalbacher Straße 32 / 61440 Oberursel / Tel. 06171 - 3645

Adventsausstellung
 So. 20.11. von 11-17 Uhr
 Um 14.00 Uhr kommt der Nikolaus!
 Weihnachtssterne • Weihnachtsbäume
 Adventskränze • weihnachtliche Gestecke
 Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendfeuerwehr Bommersheim



Sie können nicht nur Pläne schmieden. „Burgvogt“ Stefan Herwig und Bürgermeister Steffen Bonk beim Besuch einer Schmiedewerkstatt. Foto: Stadt Steinbach-Hallenberg

„Gleich und Gleich gesellt sich gern“

Steinbach (stw). Eine gute Beziehung kann so schnell nichts zerstören. Das ist bei Menschen so und manchmal auch bei Partnerstädten. Auch wenn es um die Freundschaft zwischen Steinbach im Taunus und Steinbach-Hallenberg in Thüringen zeitweise etwas ruhig war, so ganz aus den Augen verloren haben sich die beiden Partner nie. „Wir freuen uns, dass die Städtepartnerschaft seit gut einem Jahr wieder aufgeblüht ist“, sagt Sigrid Hilbig, Vorsitzende des Kultur- und Partnerschaftsvereins. Tatsächlich fanden bereits einige Besuche in den vergangenen Monaten statt. Diese waren stets von großer gegenseitiger Wiedersehensfreude und einem regen Austausch geprägt. Wenn es allein nach diesen ersten Treffen ginge, dann lebt die Freundschaft menschlich wieder auf und funktioniert. Nun ist es Zeit für die nächsten Schritte, damit diese Verbindung wieder auf viele Säulen verteilt wird. Dabei sollen nun die Vereine ins Spiel kommen.

So machte sich am letzten Oktober-Wochenende eine kleine Gruppe aus dem Taunus auf den Weg in den Thüringer Wald. Zum ersten Mal reiste auch Bürgermeister Steffen Bonk in die Partnerstadt. In Steinbach-Hallenberg angekommen, wurde die Reisegruppe vom Ersten Beigeordneten und Vorsitzenden des Gewerbevereins, Torsten Hoffmann, im Namen des Thüringer Bürgermeisters Markus Böttcher begrüßt, der sich noch in den Flitterwochen befand. Der „edle Burgvogt“ alias Stefan Herwig, nahm die Besucher mit auf einen Rundgang durch den Ort mit anschließendem Kaffeetrinken in der neu gestalteten Gaststätte „Reichshof“. Dort traf die Taunusgruppe auch die Wirtschaftsförderin der Stadtverwaltung, Antje Hoffmann, Jana Endter, Zweite Beigeordnete und Vorsitzende des Schulfördervereins sowie auf das „Partnerschaftsurgestein“ Wolfram König. Später am Nachmittag trennte sich die Gruppe. Bürgermeister Bonk, Andreas Bunk vom Steinbacher Gewerbeverein sowie Stadtrat und Mitglied des Vorstands des Vereinsring Jürgen Euler und Gattin Anne machten sich mit Thorsten Hoffmann und Wolfram König auf den Weg in die Gewerbegebiete, um sich die dortige Infrastruktur anzuschauen und erläutern zu lassen. Besonders das Projekt rund um die Anwerbung und Berufsausbildung von jungen Arbeitskräften brachte ganz neue Sichtweisen und Ideen auf. Der Rest der

Gruppe startete direkt mit der „Schdaaimicher Einkaufsnacht“. Als „Einkaufsgemeinschaft Steinbach (Taunus)“ sammelten die sie bei jedem Einkauf Stempel auf einer Gewinnkarte, die an der abendlichen Auslosung teilnahm.

Zum Abendessen hatten sich beide Steinbacher Gruppen im Hof von Bäckermeister Marr verabredet und genossen Burger und Spare ribs aus dem großen Backofen. Den Abschluss der Einkaufsnacht leitete dann die große Feuershow vor dem alten Rathaus ein. Die anschließende Ziehung der Gewinner der Stempelkarten bildete den krönenden Abschluss. Die „Losfee“ war Bürgermeister Steffen Bonk. Den „Absacker“ gab es anschließend im Restaurant „Heimatlon“ von Olympiasiegerin und Weltmeisterin Kati Wilhelm.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntagmorgen ging es mit dem edlen Burgvogt und seinem holden Weibe auf eine ausgiebige Stadtführung. Die Gruppe besuchte eine Schmiede, lernte das Bankenviertel Steinbach-Hallengens kennen, verkostete in einem dunklen Keller Bier und erklimmte die Anhöhen Richtung Burg. Am Ende warteten Thüringer Klöße und andere Leckereien. „Man merkt deutlich, dass die Geschichte ein neues verbindendes Element der Partnerschaft ist, denn mit dem Burgvogt und mit Paul Maar, dem zudem Stellvertretenden Vorsitzenden Jugendbeirat, habe ich zwei Gesprächspartner gefunden, die wie ich Spaß an der Heimatgeschichte haben. Es gibt tatsächlich viele verbindende Elemente und Begebenheiten“, sagt der Vorsitzende des Steinbacher Heimat- und Geschichtsvereins Kai Hilbig und ergänzt aus Sicht des Vereinsringvorsitzenden: „Das Wochenende war rundum gelungen.“

Ein erstes gemeinsames Projekt soll eine Ausstellung des Werkstattkreises mit Bildern von Künstlern aus beiden Städten werden. Laut der Vorsitzenden des Werkstattkreises, Irene Bleimann, gibt es bereits zahlreiche Ideen. „Die Städtepartnerschaft bewegt sich wieder in die richtigen Richtungen – nämlich aufeinander zu. Jetzt gilt es schlussendlich auch die nächsten Schritte aufeinander zuzugehen“, bekräftigt Sigrid Hilbig. Den nächsten Austausch wird es auf dem Weihnachtsmarkt am 3. und 4. Dezember in Steinbach im Taunus geben. Denn dort wird Steinbach-Hallenberg Schmiedehandwerk und den prämierten Stollen von Bäckermeister Marr präsentieren.

Boris Rhein besucht Steinbach

Steinbach (stw). Fünf Jahre nach dem Besuch von Ministerpräsident Volker Bouffier 2018 im Bürgerhaus wird auch der neue Ministerpräsident, Boris Rhein, nach Steinbach kommen. Als Termin wurde Mittwoch, 18. Januar, festgelegt.

Der CDU-Vorsitzende Heino von Winning freut sich über den Besuch. „Mit tatkräftiger Unterstützung durch den CDU-Kreisverband ist es uns gelungen, Boris Rhein von unserem Veranstaltungskonzept zu überzeugen. Alle Bürger – auch der umliegenden Städte Oberursel, Kronberg und Königstein können sich über die Chance freuen, den seit 31. Mai amtierenden Ministerpräsidenten Boris Rhein persönlich zu erleben.“ Die Zusage erfolgte bereits auf dem CDU-Landesparteitag im Juli per Handschlag – es dauerte aber noch etwas,

bis der prall gefüllte Terminkalender des Ministerpräsidenten die notwendige Lücke aufwies.

Noch werden die Details der Veranstaltung geplant. Soviel sei aber schon verraten, es wird eine öffentliche Veranstaltung, vermutlich um 20 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses geben. Die genauen Details werden noch bekannt gegeben. Inhaltlich wird es um alle Bereiche der Landespolitik sowie um die Unterstützung durch die Hessische Landesregierung bei Aufgaben in den Kommunen gehen. Bürgermeister Steffen Bonk freut sich über die Gelegenheit, den Ministerpräsidenten über erste Erfahrungen mit dem Städtebauprogramm „Lebendige Zentren“ zu informieren und sich für die wichtige Unterstützung bedanken zu können.

Drei Männer und ein Bügelbrett

Steinbach (nel). Wenn das heißgeliebte Küchengerät oder die Uhr von der Großmutter plötzlich nicht mehr funktioniert, muss der Besitzer entscheiden, ob etwas Neues gekauft wird oder ob er sich an der Reparatur versuchen sollte. Um letztere Möglichkeit zu fördern, wurde die AG „Steinbach repariert“ gegründet. Der Ursprung der Idee entstand bereits 2019, als drei Steinbacher bei einer Segelreise ein elektrisches Problem lösen und reparieren mussten. Thomas Baumgart, Andreas Woyda und Florian Foerster gelang die Reparatur und dachten sich: „Wenn wir das dort können, schaffen wir das auch zu Hause in Steinbach“. Im Februar 2020 begaben sich die Steinbacher deshalb auf die Suche nach Räumen zur Umsetzung des Projekts und konnten das Stadtbüro im Rahmen der „Sozialen Stadt“ für sich und ihre Idee begeistern. Seitdem heißt einmal im Monat, immer am zweiten Samstag, „Steinbach repariert“.

Von Beginn an wurde das Angebot gut angenommen, es sprach sich herum und immer mehr Menschen gaben ihren kaputten Küchen- oder Elektrogeräten eine zweite Chance. Beschränkungen gibt es keine, alles, was tragbar ist und nicht die persönliche Sicherheit der Tüftler gefährdet, wird angenommen und mit größter Vorsicht und Motivation repariert.

„Größtenteils sind es Haushalts- und Küchengeräte, Staubsauger, Lampen und andere Elektrogeräte, die einfach oft im Alltag verwendet werden und dann irgendwann nicht mehr richtig funktionieren“, erklärt Thomas Baumgart. Hier gehe es um Nachhaltigkeit.

Von zehn bis 13 Uhr haben Bürger die Möglichkeit verschiedenste Geräte vorbeizubringen, um sie dann entweder später wieder abzuholen oder sogar selbst mitanzupacken und bei der Reparatur zu helfen. Pro AG-Tag gibt es zwischen zehn und 20 Anfragen, die in der Zeit bearbeitet werden können. „Vor allem ältere Menschen freuen sich sehr über den Service, denn sie haben eventuell niemanden mehr, der ihnen hilft, sollte etwas kaputtgehen und nicht mehr funktionieren“, so Tanja Höfel, Mitglied der AG. Das Publikum beschreibt sie im Alter zwischen acht und 80 Jahren, es gebe keine spezielle Gruppe, von denen das Angebot ausschließlich genutzt werde. Moderne Sachen, aber auch Kassettenrekorder und Plattenspieler – alles ist dabei. Zwei Stunden betrug die längste Reparatur, die es in den knapp zwei Jahren der AG gegeben hat.

Neben den drei Gründern der AG helfen noch Eberhardt Hirschel, Christoph Sold, Inge Michaelis und Tanja Höfel mit. Die Absprache, wer Zeit hat, erfolgt intern. Auch lustige Geschichten gibt es zu erzählen. „Teilweise lösen sich Probleme von selbst und das Gerät funktioniert wieder, wenn die Leute es abliefern. Einmal brauchten wir jedoch ganze drei Männer, nur um ein Bügelbrett zu reparieren!“, lacht Baumgart. Am vergangenen Samstag wurde unter anderem die Piratenuhr eines kleinen Jungen auseinandergenommen. Thomas Baumgart nahm sich Zeit, mit dem Buben das Uhrwerk herauszunehmen und zu erklären, welche Schritte nun folgen sollten. „Ich kann die Uhr sowieso noch nicht“, murmelte der Junge und brachte alle zum Lachen.



Zwischen Kabeln, Schraubenziehern und Zangen wird so einiges repariert. Tanja Höfel, Thomas Baumgart und Florian Foerster (v. l.), Mitglieder der AG „Steinbach repariert“, freuen sich über alles, was vorbeigebracht wird. Foto: nel

Steinbach hat nun auch eine Fahrradrundroute

Steinbach (stw). Im Rahmen des ADFC-Radtouristikkonzeptes für den Hochtaunus hat der ADFC auch für Steinbach eine Fahrradrundroute erstellt. Die Strecke rund um die Stadt weist zum Teil gemeinsame Verläufe mit der „Tour de Kronberg“, der Oberurseler Rundroute und der Regionalparkroute auf. Es soll an Standorten entlang der Strecke, wie Bahnhöfen, Parkplätzen, der Stadtmitte und dem Rathaus sowie an Schnittpunkten zu anderen Routen mit Informationstafeln für die Rundroute geworben werden.

Geplant ist ein Angebot von „Neubürgertouren“ auf der Route, die der ADFC Steinbach in Abstimmung mit der Stadt anbieten wird und die am Rathaus beginnt. Ähnliches wird bereits in der Nachbargemeinde Oberursel erfolgreich praktiziert.

Die Routenbeschreibung beginnt im Norden an der L 3015 (Südseite) bei der Waldsiedlung und wird im Uhrzeigersinn fortgesetzt. In Höhe der Waldsiedlung befindet sich die Rundroute um Oberursel, auf die die Steinbacher Route südlich einschwenkt und weiter über den Sonnenhof bis zur Bahnlinie der S5 führt. Nach Querung der S-Bahn führt sie zum Wasserturm Weißkirchen und weiter auf der Regionalparkroute bis zum Apfelweibrückchen. Von dort geht sie weiter an den „Schiefen Bäumen“ vorbei und quert dann die Eschborner Straße und läuft auf Eschborner Gemarkung bis zum Ortsrand von Steinbach weiter. Am Ende des Weges „Untere Silberts“

erfolgt eine Querung der Sodener Straße und führt dann auf dem Rad/Fußweg bis zum Abzweig der Schwalbacher Straße. Von dort geht es nordwestlich auf der zukünftig durchgängig asphaltierten Schwalbacher Straße weiter bis zum Nicolaiweg entlang der katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius über die Waldstraße zurück zum Ausgangspunkt.



Die Fahrradrundroute des ADFC lädt dazu ein, die Umgebung rund um Steinbach zu erkunden. Grafik: ADFC Steinbach

Tag der offenen Tür an der IGS

Oberursel (ow). „IGS ist klasse!“ So lautet das Motto des diesjährigen Tages der offenen Tür, zu dem die Schulgemeinde der Integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt, Kiesweg 17-19 für Samstag, 19. November, von 10 bis 13 Uhr einlädt. Dieser Informationstag ist nicht nur für die Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern gedacht, sondern auch für alle an der gymnasialen Oberstufe Interessierten.

Schüler der gymnasialen Oberstufe laden zu Führungen durch die Jahrgangshäuser und über das weitere Schulgelände ein, wobei auch ein umfangreicher Blick auf den Neubau der IGS möglich sein wird. Die Schule möchte nicht nur einen Einblick in die Unterrichts- und Erziehungsarbeit geben, sondern auch das Ganztagsprogramm und die zahlreichen außerunterrichtlichen Aktivitäten vorstellen. Außer der Schulleitung präsentieren sich der Schulleiternbeirat, die Schülervertretung und die Mitglieder des Sozialnetzes und stehen für Fragen bereit. Einige Kooperationspartner der Schule sind vertreten, darunter der Internationale Bund (IB) zum Ganztagsprogramm der IGS, der Oberurseler Verein „Windrose“ mit dem Projekt „Junge Europäer – junge Weltbürger“ und einem internationalen Büfett sowie der TV Stierstadt mit seinem Tischtennisprogramm. Parallel lädt der „Bücherclub“ – so

heißt die Schülerbücherei – zum Besuch und zum Bücherflohmarkt ein. Die Fairtrade-AG veranstaltet im Raum der Stille ein Quiz und Spielaktionen. Im Lehrerzimmer informiert die Schule jeweils um 10.30 Uhr, 11.30 Uhr und 12.30 Uhr über die Organisationsstruktur der IGS und die pädagogische Ausrichtung. Der aktuelle Jahrgang fünf gewährt an diesem Vormittag Einblicke in den Unterricht, Schüler des Jahrgangs neun zeigen ihre Präsentationen, die sie im Rahmen der Abschlussprüfungen gehalten haben. Die Gäste können sich beim Experimentieren im naturwissenschaftlichen Unterricht versuchen, etwa beim Glasbiegen, oder in Bereich der Arbeitslehre-Werkstätten den Spielzeugbau kennenlernen. Die Fachschaft Sport informiert über die Sportklassen an der IGS. Im Fremdsprachencafé gibt es Informationen über das Fremdsprachenangebot (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch). Ferner zeigen sich Schülermodellfirmen wie das Schulrestaurant „Kranichstuben“ mit einem Sinnesparcours. Musikalisch eingerahmt wird der Tag der offenen Tür von den Schulorchestern, die einen Einblick in ihre Probenarbeit gewähren und immer zur vollen Stunde ihr Können im Rahmen eines Open-Air-Konzerts präsentieren. Im Internet unter www.igs-stierstadt.de sind schon jetzt weitere wichtige Informationen einzusehen.

Ein Zebrastrifen für Grundschüler



Ende Oktober wurde in der Altkönigstraße gegenüber dem Taunabad eine Baustelle mit einem Kran eingerichtet. Da der Kran zum Teil auf der Straße steht, ist sie halbseitig gesperrt und die dortige Fußgängerampel ausgeschaltet. „Auf diese Ampel sind sämtliche Urselbach-Grundschüler angewiesen, die am Maasgrund wohnen“, schrieb Vivian Gostomia am 1. November im Oberurseler Forum auf Facebook. „Diese Ampel erfüllt einen Zweck und kann nicht einfach so außer Kraft gesetzt werden.“ Durch das Adminteam des Forums alarmiert, nahm die Straßenverkehrsbehörde Kontakt zur Baufirma auf. Die Stadt meldete zurück, „dass ein temporärer Zebrastrifen eingerichtet werden muss als Alternative zur ausgefallenen Fußgängerampel.“ Dies sollte zeitnah geschehen. Immerhin innerhalb einer Woche wurde der Zebrastrifen unterhalb der Einfahrt zum Taunabad angebracht. Foto: gt

Polizei stellt Flaschenwerfer

Hochtaunus (how). Die Bad Homburger Polizei kann nach einer Serie von gefährlichen Eingriffen in den Straßenverkehr einen wichtigen Ermittlungserfolg verzeichnen. Umfangreiche polizeiliche Maßnahmen führten vor Kurzem zur Festnahme eines Mannes, der im Verdacht steht, seit Ende August mindestens 13-mal Gegenstände auf fahrende Fahrzeuge geworfen zu haben.

Alle bislang bekannten Taten ereigneten sich jeweils in den frühen Morgenstunden auf der Bundesstraße 456 zwischen Wehrheim und Bad Homburg – meist in Höhe der Saalburg. Bereits am 25. August meldeten Verkehrsteilnehmer in regelmäßigen Abständen, dass Gegenstände ihre Fahrzeuge getroffen hatten, wobei entsprechende Schäden entstanden waren. Häufig konnte dabei nicht genauer ausgemacht werden, was die beschädigten Autos getroffen hatte. Verlorene Ladung vorausfahrender Fahrzeuge kam somit ebenso in Betracht wie beim Darüberfahren heraufgeschleudertes Unrat oder ein Zusammenstoß mit einem Vogel oder Ähnlichem.

Die Häufung der gemeldeten Vorfälle in Kombination mit dem immer selben Ort sowie Regelmäßigkeiten bezüglich der Uhrzeiten ergaben schließlich den Verdacht, dass es sich um vorsätzliche Handlungen einer Person und damit um gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr handeln könnte.

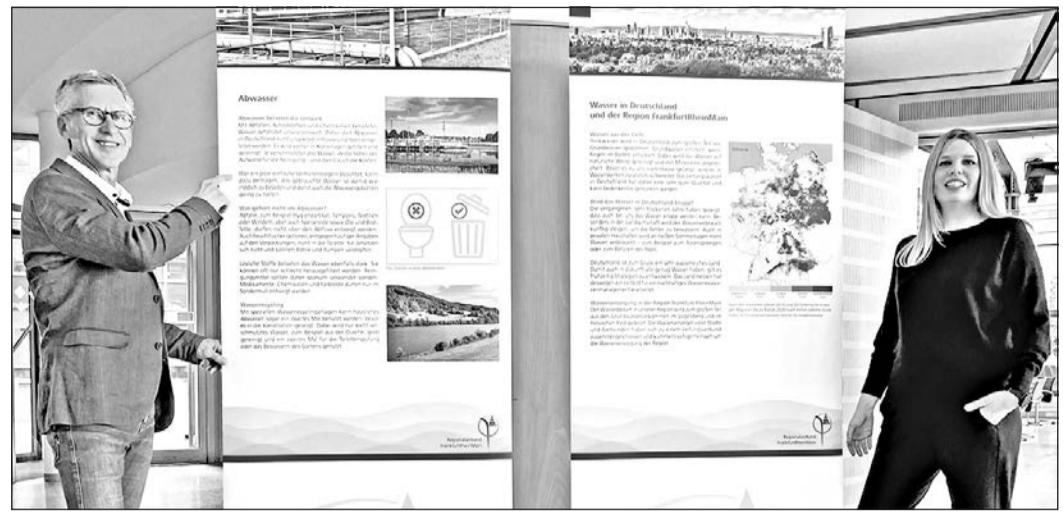
Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Bad Homburg leitete daraufhin umfangreiche Maßnahmen ein, um den Verursacher zu identifizieren und seinem gefährlichen Handeln ein Ende zu setzen. Nachdem Observationen durch Zivilbeamte zunächst nicht den gewünschten Erfolg erbrachten, wurden in Ab-

stimmung mit der Staatsanwaltschaft Frankfurt Beschlüsse zur Observation des betroffenen Bereichs auch mit technischem Equipment eingeholt.

Am ersten Freitag im November zeigte das Bündel der Maßnahmen schließlich Erfolg, als es zu einem Flaschenwurf gegen einen in Fahrtrichtung Bad Homburg fahrenden VW Polo kam. Der mutmaßliche Verursacher konnte als Fahrer eines in Gegenrichtung fahrenden Wagens ausgemacht und bis zu seiner Arbeitsstelle im Bereich von Wehrheim verfolgt werden.

Im Rahmen der anschließenden Ermittlungen erhärtete sich der Tatverdacht gegen den 61-jährigen Mann mit Wohnsitz im Vordertaunus. Der Beschuldigte räumte in seiner Vernehmung schließlich ein, auf seinem Weg zur Arbeit mehrfach Flaschen gegen entgegenkommende Fahrzeuge geworfen zu haben. Als Grund nannte er eine persönliche Wut, die er aufgrund von anderen, sich rücksichtslos verhaltenden Verkehrsteilnehmern aufgebaut habe.

Gegen den Mann wird nun wegen Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Sachbeschädigung ermittelt. Der in den 13 bekannten Fällen angerichtete Sachschaden liegt insgesamt im fünfstelligen Bereich. „In Anbetracht der auf der Bundesstraße gefahrenen Geschwindigkeiten und möglicher Reaktionen von erschrockenen Autofahrern ist von Glück zu reden, dass es ausschließlich bei Sachschäden geblieben ist“, schreibt die Polizei in einer Pressemeldung. Zeugen sowie mögliche weitere Geschädigte werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.



Thomas Golla, Fachbereichsleiter Wasser- und Bodenschutz, und Catrin Nazahn, Mitarbeiterin Fachbereich Wasser- und Bodenschutz und Leiterin für das Projekt Wasser im Klimawandel, bei der Eröffnung der Ausstellung. Foto: Hochtaunuskreis

Der Klimawandel und das Wasser

Hochtaunus (how). Es ist erst einige Wochen her, da standen die Trinkwasserampeln im Hochtaunuskreis auf Gelb oder Rot. Sogar der Trinkwassernotstand musste in einigen Kommunen im Taunus ausgerufen werden. Wochenlange Trockenheit und Hitze hatten das Trinkwasser zu einem raren Gut gemacht. Gleichzeitig kamen Hiobsbotschaften aus dem Taunuswald, in dem ganze Baumarten großflächig absterben – auch das eine Folge der schon seit einigen Jahren zurückgehenden Niederschlagsmengen.

„Kein Zweifel, der Klimawandel hat bereits begonnen. Und er zwingt uns, mit den natürlichen Ressourcen sorgsamer umzugehen als bisher“, sagt Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises. Das betrifft auch den Umgang mit Wasser. Um für das Thema zu sensibilisieren, zeigt der Fachbereich Wasser- und Bodenschutz des Hochtaunuskreises eine kleine Ausstellung „Wasser im Klimawandel“ im Foyer des Landratsamtes, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5. Bis zum 2. Dezember können Besucher sowie Mitarbeiter der Verwaltung sich über die Bedeutung

des Wasserkreislaufs, die Belastung der Umwelt durch Abwasser und die Wichtigkeit eines wasserschonenden Konsums informieren. Konzipiert wurden die fünf Roll-Ups vom Planungsverband Frankfurt RheinMain, der sie dem Hochtaunuskreis zur Verfügung gestellt hat. Denn auch dem Planungsverband ist es wichtig, den Fokus auf dieses Thema zu lenken, schließlich ist die Wasserversorgung einer Metropolregion von zentraler Bedeutung für ihre Zukunftsfähigkeit.

„Es geht hier nicht darum, mit dem erhobenen Zeigefinger bei den Bürgern die Notwendigkeit eines sorgsamen Umgangs mit Wasser anzumahnen. Vielmehr wollen wir mit dieser Ausstellung Denkanstöße geben“, sagt Schorr. „Wir setzen darauf, dass die Menschen diese verinnerlichen und ihren Beitrag leisten, damit auch in Zukunft die Wasserversorgung in der Region sichergestellt werden kann.“

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes in Bad Homburg, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, im Foyer besucht werden.

Weihnachts-Wunschbaumaktion

Oberursel (ow). Vielen Menschen, oft auch in unmittelbarer Nachbarschaft, fehlt es am Nötigsten. Seien es Drogerie- oder Apothekenartikel sowie Grundlebensmittel. Fast zehn Prozent der Oberursler Bevölkerung lebt von der Grundsicherung die aufgrund der Inflation bei Weitem nicht ausreicht. So entstand der gemeinsame Gedanke vom Verein „Orscheler helfen Orschelern“ und den Oberurseler Handwerkern, die Wunschbaumaktion ins Leben zu rufen.

Die Wunschbaumaktion wird durch den Erwerb von Weihnachtskugelscheinen über

Lebensmittel, Drogerie oder Apothekenbedarf unterstützt. Es werden Gutscheine in Höhe von zehn, 15 oder 20 Euro angeboten. Mit Hilfe der gesammelten Spendengelder, können im Nachgang die benötigten Lebensmittel-, Drogerie- oder Apothekengutscheine an die Bedürftigen übergeben werden.

Der Wunschbaum steht von Freitag, 18., bis Sonntag, 20. November, während der Adventsausstellung in der Gärtnerei Krammich, Kalbacher Straße 32, und von Montag, 21. November, bis Mittwoch, 23. Dezember, im Autohaus Koch, An den Drei Hasen 3.

Zu Besuch im Deutschen Bundestag



Die Bundeshauptstadt Berlin war Anfang November Ziel von 32 Mitgliedern der Senioren-Union aus Bad Homburg, Oberursel, Wehrheim und Friedrichsdorf. Nach rascher Anreise und dem Bezug der Zimmer besuchte die Gruppe das Charlottenburger Schloss mit dem Reiterstandbild des Großen Kurfürsten. Am Abend stand – je nach Wahl – der Besuch von „Rigoletto“ in der Deutschen Oper, des Wintergarten Varietés oder einer Revue im Friedrichstadtpalast auf dem Programm. Der nächste Tag begann mit einer Stadtrundfahrt durch Berlin und Potsdam mit einem Besuch des Cäcilienhofs. „Besonders beeindruckend war der Besuch im Tränenpalast mit Führungen durch die Berliner Geschichte, passend zum 9. November, dem Tag des Mauerfalls“, schreibt Dr. Heike Raestrup, die Vorsitzende der Senioren-Union im Hochtaunus. Höhepunkt aber war der Besuch einer Sitzung des Deutschen Bundestags, wo die Reisenden eine Debatte um einen CDU/CSU-Antrag zu Aktionen von Klimaaktivisten wie Straßenblockaden mitverfolgen konnten. Bundestagsabgeordneter Markus Koob nahm sich viel Zeit für Fragen und Anmerkungen seiner Gäste. Er erklärte, wie eine typische Sitzungswoche aussieht. Beim Essen im Paul-Löbe-Haus konnte weiter diskutiert werden. Die Senioren-Union freut sich bereits auf die nächste Reise. Zunächst stehen die Weihnachtsveranstaltungen der Ortsvereinigungen im Kalender. In Oberursel können sich Interessierte am Sonntag, 4. Dezember, um 14.30 Uhr am Vortraumuseum einer Veranstaltung mit Museumsleiterin Renate Messer und Stadtführerin Marion Unger anschließen. Anmeldung per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068. Foto: Susanne Odenweller



Cilli Kasper-Holtkotte fesselt die Zuhörer, darunter Wolfgang Schnitzlein (links im Vordergrund), mit ihrem Vortrag, eingeblendet dazu Bilder von Menschen, passend zu den teils dramatischen Geschichten.

Foto: js

Junge Feldbergschüler reden mit Nachkommen von Opfern

Oberursel (js). „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“ Es ist der Grundgedanke bei der Idee, mit der Gunter Demnig seit 30 Jahren durch die Welt zieht, sie stammt aus dem Talmud. Nun sind wieder sechs „Stolpersteine“ dazugekommen, Steine, die Menschen ein Gesicht und einen Namen geben. Und stete Mahnung sind, die Erinnerung an den Holocaust nie zu vergessen. „Stolpern gegen das Vergessen“, so nennen es die jungen Frauen und Männer einer Arbeitsgemeinschaft der Oberurseler Feldbergschule, die den Grundgedanken weitertragen wollen. Und nun, bei der zweiten Verlegung von Stolpersteinen in Oberursel, auch selbst Hand angelegt haben, weil der Künstler Gunter Demnig diesmal nicht selbst dabei sein konnte. Und sie haben öffentlich über ihre Motivation geredet, warum sie in dieser Sache mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) und der Stadt Oberursel kooperieren wollen.

Geredet haben sie auch im intimen Kreis. Mit Wolfgang Schnitzlein, einem Enkel von Meta Schnitzlein, für die auch ein Stolperstein verlegt wurde. Es habe ihn „viel Überwindung gekostet, offen mit den jungen Menschen zu reden“, bekannte Schnitzlein nach dem Gespräch in der Schule, zu dem er eingeladen war. Danach war er „unglaublich dankbar für die Aufmerksamkeit und das Interesse“ der Schüler. „Ich bin dankbar für eure Arbeit“, sagte er. Begeistert von diesem Gespräch am Rande der Veranstaltungen rund um die Verlegung der Steine am 9. November war auch die GCJZ-Vorsitzende Angelika Rieber, ehemalige Lehrerin, Historikerin und fast ein Leben lang Forscherin und Autorin vieler Bücher in

dieser Sache. Und unermüdete Antrieberin bei allen Projekten lebendiger Erinnerungskultur. Für die Schulveranstaltung vergab sie die „Note 1“.

Zum „Informations- und Begegnungsabend“ hatten Stadt und GCJZ, Feldbergschule und die Initiative Opferdenkmal am Vorabend der Steinverlegung ins Kulturcafé Windrose eingeladen. „Ein idealer Ort für das Thema, interkulturell, interreligiös, in Sichtweite vom Opferdenkmal“, befand Bürgermeisterin Antje Runge. Als besonderer Gast war die Historikerin Cilli Kasper-Holtkotte geladen, die zum Thema „Flucht in unbekannte Wildnis – Jüdische Flüchtlinge in Ost-Afrika“ einen Vortrag hielt. Ihr Spezialgebiet durch langjährige Forschungsarbeit in Afrika, die Verbindung nach Oberursel ergab sich durch den Fall Friedrich Kahn, vor dessen letztem frei gewählten Wohnort in der Altkönigsstraße für vier Mitglieder der Familie Steine verlegt wurden. Da trafen sich in Rieber und Kasper-Holtkotte zwei Schwestern im Geiste. Über Stunden kann die Ostafrika-Expertin über Menschen reden, die durch Flucht nach Afrika ins damalige Tanganjika den Nazis entkamen und dort mehr recht als schlecht ein neues Leben aufbauen konnten. Ihr Buchtitel: „They called us Bloody Foreigners“. Auch Angehörige von Friedrich Kahn, dem Banker, haben diesen Weg gewählt. Bewegende Geschichten, begleitet am Rande vom Cello-Trio „Trisonore“ mit den drei Musikern Marc Zietzen und Clemens Mohr, beide Lehrer am Gymnasium Oberursel, und dem ehemaligen Schüler Philipp Schreck. Zum Ausklang spielten sie eine wunderbare Version des Klassikers „Summertime“ für Cello.



Das Cello-Trio „Trisonore“ mit Clemens Mohr, Philipp Schreck und Marc Zietzen (v. l.) umrahmt den Vortrag musikalisch.

Foto: js

„Kunsttäter“ laden zum Atelierfest

Oberursel (ow). Der Verein „Kunsttäter“ lädt für Sonntag, 20. November, von 13 bis 17 Uhr zum Atelierfest ein. In der Bildhauerwerkstatt der Kunsttäter auf dem Gelände der Feldbergschule, Kleine Schmied, findet dazu eine Verkaufsausstellung statt. Im Laufe der vergangenen zwölf Monate ist eine Vielzahl neuer Skulpturen der jungen Kunsttäter entstanden, die natürlich auch zu erwerben sind. Der Erlös fließt direkt in die Arbeit des Vereins und fördert die „Kunsttäter“ auf kreativem Weg.

Für Fragen zur Arbeit des Vereins steht Vorsitzender Andreas Hett zusammen mit den „Kunsttätern“ gerne zur Verfügung. Wie immer bieten Filme Einblick in die Arbeit. Außerdem kann die Bildhauerwerkstatt besichtigt werden. Nach zwei Jahren Pause durch Corona kann dieses Jahr wieder etwas fürs leibliche Wohl angeboten werden. Es gibt frische Waffeln und Kaffee, die Musik kommt wie immer live vom Plattenspieler, only Vinyl der 70er-Jahre bis heute.

Sechs neue „Stolpersteine“ gegen das Vergessen

Oberursel (js). Eugen Rothschild wurde am 10. November 1938 „in Schutzhaft genommen“, steht in einem Dokument aus dem Hessischen Landesarchiv. Vom Nebenhaus in der Herzbergstraße sah eine Zeitzeugin, wie er von den NS-Schergen die Treppe hinuntergeprügelt und abtransportiert wurde. Verschleppt ins KZ Buchenwald, starb er dort am 8. Dezember. Meta Schnitzlein, sie lebte nur wenige Meter entfernt in der Liebfrauenstraße, starb kurz vor Weihnachten 1943 im KZ Auschwitz, am 15. November wurde sie dort deportiert. Meta Schnitzlein gehörte zu den unerwünschten „jüdischen Mischehepartnern“. Ihr Enkel Wolfgang Schnitzlein war dabei, als am 9. November ein Gedenkstein für sie verlegt wurde. Eingelassen im Pflaster des Bürgersteigs, kurze Zeit zierten weiße Rosen die Erinnerung.

Die Zahl der „Stolpersteine“ in der Stadt ist am 84. Jahrestag der Novemberpogrome im Jahr 1938 auf elf angewachsen. Zum zweiten Mal nach der Erstverlegung im März mit dem Künstler Gunter Demnig auf dem Marktplatz wurden diesmal sechs Erinnerungssteine an drei Standorten im Stadtgebiet verlegt. Sechs kleine Pflastersteine mit der markanten goldglänzenden Messinghaube, sechs weitere Mahnmale wider das Vergessen nationalsozialistischer Terrorherrschaft. Verlegt zur Erinnerung an Mitglieder der Familien Kahn, Rothschild und Schnitzlein, die zu Opfern des Nazi-Regimes wurden. Erinnerung an ein Leben und einen brutalen Tod in wenigen Zeilen, die wichtigsten Daten eingraviert in die Messingplatte.

Wie schon an jenem strahlenden März morgen auf dem alten Marktplatz vor dem Feinberghaus legten junge Frauen und Männer weiße Rosen auf den frisch verlegten Steinen nieder, die man nur sieht, wenn man genau hinguckt. Ein letzter Gruß im übertragenen Sinne von Schülern der Feldbergschule, drumherum ein paar Dutzend Menschen, die zur kleinen Zeremonie an diesem 9. November gekommen sind. Die Feldbergschüler gehören inzwischen mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus zu den Initiatoren der Aktion, sie werden sich auch um die Pflege der Steine kümmern, die in den Bürgersteigen eingelassen worden sind. Direkt vor den Häusern der Menschen, aus denen die Opfer vertrieben, verjagt, geprügelt worden sind. Ihrem letzten selbstgewählten Wohnort, so soll es sein, das ist die Vorgabe bei der Idee für das konzeptuelle Kunstwerk der „Stolpersteine“.

Gunter Demnig war diesmal nicht dabei, kürzlich ist er 75 Jahre alt geworden, die Knie brauchen auch mal Pause. Im Juni 2023 etwa will er den 100 000. Stolperstein setzen, am weltweit größten dezentralen Mahnmahl weiterarbeiten wird er, solange er kann, es ist sein Lebenswerk, über 30 Jahre gewachsen. An diesem 9. November übernahmen Hagen Grimmig vom BSO und seine zwei Helfer Simon Kopp und Tamim Omidvar die Arbeit am Boden. Und es war gut so, denn es ist ganz im Sinne von Gunter Demnig und auch der GCJZ-Vorsitzenden und seit Jahrzehnten forschenden Angelika Rieber, dass junge Menschen, dass eine neue Generation die Erinnerungsarbeit übernimmt, da langsam die wirklich allerletzten Zeitzeugen jener dunklen Epoche nicht mehr leben.

Simon Kopp und Tamim Omidvar gehören jener erhofften Gegenwart und Zukunft an, die es als Verpflichtung und Aufgabe ansehen, „aufmerksam zu machen“, immer wieder zu



Die beiden Jungs dürfen beim Verlegen des Steins für Eugen Rothschild helfen: Simon Kopp und Tamim Omidvar (v. l.).

Foto: js

mahlen, keinen „Rassismus und keine Verschwörungsideologien“ zu dulden. „Seid wachsam, zeigt Courage“, das war eine Aufforderung, die Feldbergschüler Simon Kopp vor allem den Altersgenossen in einer kurzen, bemerkenswerten Rede mit auf den Weg gab. „Ich bin dankbar für eure Arbeit“, sagte Wolfgang Schnitzlein, bevor der Tross weiterzog in die Altkönigsstraße.

Dort erinnern jetzt vor dem Haus Nummer 48 vier Stolpersteine an die Bankiersfamilie Kahn. Auch Friedrich Kahn wurde während der Novemberpogrome 1938 verhaftet, war drei Wochen in Buchenwald interniert. Er wurde freigelassen mit der Auflage, Deutschland binnen kürzester Frist zu verlassen. In Berlin wurde Friedrich Kahn am 3. Januar 1939 tot aufgefunden, schwer verprügelt mit einer Schusswunde im Rücken. Familienmitglieder nutzten die Beerdigung in Straßburg zur Flucht nach Afrika, ins heutige Tansania.



Hagen Grimmig setzt den Stein, mit dabei ist auch Bürgermeisterin Antje Runge.

Foto: js

Ausklang des literarischen Jahres

Oberursel (ow). Nach einem bewegten Lesungsprogramm lädt der Oberurseler Kulturverein „LiteraTouren“ in den kommenden Wochen nun zum gemütlichen Leseprogramm ein. In der Reihe „Lyrik am Sonntag“ stehen am Sonntag, 20. November, von 16.30 bis 18 Uhr deutschsprachige Gedichte im Mittelpunkt. Die Gedichtauswahl bleibt eine Überraschung. Fest steht dagegen, dass die lockere und für alle offene Gesprächsrunde bei Kaffee, Tee und Kuchen stattfindet. Die Teilnahme-kosten betragen zwölf Euro, Vereinsmitglieder zahlen zehn Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-51618 oder per E-Mail an sigrist@gmx.de.

Für Donnerstag, 1. Dezember, lädt der Verein von 19.30 bis 21 Uhr bei einem Glas Wein zu einem Literaturgespräch in der Reihe „Die Kunst der kurzen Form. Literatur am Feierabend“ ein. Dieses Mal geht es um das Kapi-

tel „All'estero“ aus W. G. Sebalds 1990 erschienenem Werk „Schwindel, Gefühle“. Die Teilnahme-kosten betragen 14 Euro, Vereinsmitglieder zahlen zwölf Euro. Anmeldung per E-Mail an fu.burkhardt@t-online.de. Der Text sollte vorher gelesen sein.

Das literarische Jahr beschließt „LiteraTouren“ am Freitag, 16. Dezember, von 19.30 bis 21.30 Uhr mit Katerina Poladjans 2022 erschienenem Roman „Zukunftsmusik“, der in der Reihe „Aufgelesen“ vorgestellt wird. Die Teilnahme-kosten betragen 14 Euro, Vereinsmitglieder zahlen zwölf Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-51618 oder per E-Mail an sigrist@gmx.de. Auch für diesen Abend sollte der Text vorher bekannt sein.

Alle Literaturgespräche finden in der Zeppelinstraße 7 statt. Weiterführende Informationen zu den drei Veranstaltungen stehen im Internet unter www.literatouren-oberursel.de.

Wechseln Sie jetzt zu uns!



Ihre Bank schließt? Wir sind da.

Ihre Ansprechpartner:

Privatkunden

Stefan Müller, 069 2641-6350

Gewerbekunden

Markus Linke, 069 2641-1612

Alexander Burkholz, 069 2641-1605

www.frankfurter-sparkasse.de/neu



Frankfurter
Sparkasse

1822

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

19. bis 25. November 2022

Widder Wichtig ist, dass Sie für ausreichend Schlaf sorgen. Nur so werden Sie die folgenden kräftezehrenden Tage mit Ihren anstrengenden Aufgaben durchhalten können.
21. 3. – 20. 4.

Stier Sie schenken einem Gerücht nur allzu gerne Glauben, weil dann alles zu Ihren Gunsten ausgeht. Besser wäre es aber, wenn Sie die Sache selbst nochmal überprüfen.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Diese Woche verspricht interessant zu verlaufen. Sie haben sich einiges in den Kopf gesetzt, was schwerlich mit den Vorstellungen anderer konform geht. Streit ist deshalb vorprogrammiert.
21. 5. – 20. 6.

Krebs Ein Geschäft, das man ihnen vorschlägt, bietet einige Vorteile. Lassen Sie sich davon aber nicht blenden: Auch die möglichen Nachteile müssen Sie ins Kalkül ziehen.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Eine Spaßbremse warnt mal wieder vor übermäßigem Risiko. Doch Sie wären kein echter Löwe, wenn es nicht gerade solche Herausforderungen wären, die Sie ungemein reizen.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Wenn es Ihnen in dieser Woche gelingen sollte, eine bestimmte Person umzustimmen und für sich und Ihren Plan zu gewinnen, erledigt sich der lächerliche Rest von selbst!
24. 8. – 23. 9.

Beruflich sind Sie dabei, intensiv an Ihrer Karriere zu basteln. Doch leider stehen auch ein paar emotionale Durchhänger bei Ihnen auf der Tagesordnung. Konzentrieren Sie sich!

Prinzipiell können Sie mit Ihrer aktuellen Leistungsfähigkeit voll zufrieden sein. Es lohnt sich dennoch, Ihr Training zu intensivieren. Schließlich haben Sie große Ziele!

Sie befinden sich derzeit im absoluten Hoch. Sie sind entscheidungsfreudig, neuen Anregungen gegenüber aufgeschlossen – und von nahezu unwiderstehlichem Charme.

Derzeit fehlt Ihnen ein wenig Tatkraft. Fantasie und tolle Einfälle sind Ihnen dagegen gegeben. Machen Sie doch endlich etwas daraus, damit Sie Ihr Ziel erreichen.

Bleiben Sie bei einem Angebot skeptisch, denn Sie kennen diese Person noch nicht lange genug, um mit ihr gemeinsam ein solch riskantes Unternehmen zu starten.

In der Liebe klappt alles wie am Schnürchen. Beruflich werden Sie auf einigen Widerstand stoßen. Lösen Sie Ihre Aufgaben mit Köpfchen und einer Prise Humor.

Waage
24. 9. – 23. 10.

Skorpion
24. 10. – 22. 11.

Schütze
23. 11. – 21. 12.

Steinbock
22. 12. – 20. 1.

Wassermann
21. 1. – 19. 2.

Fische
20. 2. – 20. 3.

Weihnachtsmarkt: Änderungen im Straßenverkehr

Oberursel (ow). Wegen des Oberurseler Weihnachtsmarktes von Donnerstag, 24., bis Sonntag, 27. November, kommt es zu Änderungen im Straßenverkehr.

Der Mittwochs-Wochenmarkt am 23. November und der Samstags-Wochenmarkt am 26. November werden vom Epinay-Platz in die Henchenstraße verlegt. Daher ist die Henchenstraße an den beiden Tagen von 6 bis 16 Uhr voll gesperrt und nur für Anlieger befahrbar. Die Einfahrten zu den Grundstücken werden freigehalten.

Folgende Bereiche sind während der Marktzeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt: obere Vorstadt, obere Strackgasse und untere Marktplatzstraße. In der Unteren Hainstraße entfällt die Einbahnstraßenregelung, sodass eine Befahrung bis zur oberen Vorstadt an das Marktgebiet in beiden Richtungen möglich ist. Die Ackergasse wird zu den Marktzeiten ab Höhe der Schlenkergasse gesperrt, sodass ein Abfahren über die Schlenker- und Weidengasse möglich ist. Außerdem sind der Rathausplatz und die Korfstraße zu den Marktzeiten gesperrt. Die Marktzeiten sind am Donnerstag von 16 bis 21 Uhr, am Freitag von 14 bis 22 Uhr, am Samstag von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag von 14 bis 20 Uhr.

In folgenden Bereichen werden ab Mittwoch, 23. November, Halteverbote eingerichtet:
• Eppsteiner Straße
• Marktplatz
• Untere Marktplatzstraße

• Hospitalstraße zwischen Schulstraße und Strackgasse
• Ackergasse
• Bleiche (hangseitig)
• Rathausparkplatz

Den Besuchern wird empfohlen, auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen und per U- oder S-Bahn beziehungsweise mit dem Stadtbahn anzureisen – damit ist das Marktgebiet sehr gut zu erreichen.

Drei größere Parkplätze rund um die Innenstadt werden ausgeschildert und können genutzt werden: der Park- und Rideplatz am Bahnhof Oberursel und das Parkdeck auf dem Gelände der Feldbergschule. Zusätzlich steht der Parkplatz auf der Wiese bei Rolls-Royce während der Veranstaltungszeiten zur Verfügung.

Anlieger, die aufgrund des Weihnachtsmarktes ihren regulären Stellplatz auf dem eigenen Grundstück oder auf dem gemieteten Parkplatz nicht anfahren können, bekommen für die Zeit von Mittwoch, 23., bis Montag, 28. November, ein kostenfreies Parkticket für das Parkhaus Altstadt zur Verfügung gestellt. Terminvereinbarung im Rathaus bei Jill Steinhäuser unter Telefon 06171-502288 oder per E-Mail an jil.steinhaeuser@oberursel.de.

Das komplette Programm des Oberurseler Weihnachtsmarktes und alle Informationen zu den Begleitveranstaltungen gibt es im Internet unter www.oberurselindialog.de/weihnachtsmarkt.

Bus umfährt den Weihnachtsmarkt

Oberursel (ow). Wegen des Oberurseler Weihnachtsmarktes und der Aufbau- und Abbauarbeiten müssen von Mittwoch, 23. November (Betriebsbeginn), bis Montag, 28. November (Betriebsende), die Stadtbus-Linien 41, 42, 43, 44, 45, 48 und n31 umgeleitet werden. Die Haltestellen „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ entfallen in beiden Richtungen für alle Linien.

In der Feldbergstraße werden die Ersatzhaltestellen in Höhe der „Josef-Baldes-Passage“ und des „Epinay-Platzes“ von den Linien 41, 42, 45 und n31 angefahren. Die Linien 43 und 44 fahren aufgrund der Bauarbeiten in der

Füllerstraße weiterhin die verkürzte Strecke – von Stierstadt kommend von der Oberhöchstader Straße direkt in die Adenauerallee beziehungsweise Feldbergstraße zum Bahnhof. In der Oberhöchstader Straße werden die Ersatzhaltestellen vor dem Rathaus und gegenüber unter den Arkaden angefahren. Es entfallen in beide Richtungen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“.

Die Schulbuslinie 48 wird von der Altkönigsstraße über die Eppsteiner Straße und Feldbergstraße in die Oberhöchstader Straße umgeleitet. Es entfällt keine Haltestelle.

Bald weihnachtet's in Bommersheim

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. November, hängt die Interessengemeinschaft Bommersheim die 33 LED-Lichterketten im Ortszentrum auf. Vom ersten Adventssonntag, 27. November, bis zum Dreikönigstag, 6. Januar 2023, brennen die LED-Lichterketten täglich von 7 bis 9 Uhr und von 16.30 bis 22 Uhr, dazu leuchten sie am Weihnachtsmarkt, Sonntag, 11. Dezember, sowie am 24. Dezember und am 31. Dezember voraussichtlich durchgehend. Der Strom kommt von 33 privaten „Stromspendern“.

Auf dem 24. Bommersheimer Weihnachtsmarkt erwartet die Kinder wie in den Jahren zuvor ein Karussell. Weil es so schön war, bietet die Interessengemeinschaft Bommersheim auch in diesem Jahr wieder das Eisstockschießen für Jugendliche und Erwachsene an. Die Betreuung übernimmt die Jugendfeuerwehr Bommersheim. Was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne Weihnachtsmann?

Natürlich kommt er auch nach Bommersheim und verteilt Süßigkeiten und Freikarten fürs Karussell. Mit etwa 50 Standnummern wird es wohl wieder ein gemütlicher Weihnachtsmarkt werden. Über das Angebot an kunstgewerblichen Artikeln werden sich die Besucher freuen. Über die Hälfte der Aussteller bietet schon seit Jahren ihre selbstgefertigten Produkte an. Ein Highlight ist sicherlich auch die große Eisenbahnanlage bei der Freien Evangelischen Gemeinde. Sie wird jedes Jahr anders aufgebaut, damit sie für die Kinder attraktiv bleibt und immer wieder neu entdeckt werden kann. Selbstverständlich gibt es auch ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Der 24. Bommersheimer Weihnachtsmarkt wird traditionell am dritten Adventssonntag, 11. Dezember, um 12 Uhr unter dem Weihnachtsbaum im Zentrum von Bommersheim eröffnet, und seine Stände sind bis 20 Uhr geöffnet.

Demonstration gegen Grundsteuererhöhung

Oberursel (ow). Seit 28. Oktober organisiert Marc Hehner wöchentlich freitags um 18.30 Uhr eine Demonstration gegen die Grundsteuererhöhung in Oberursel. Treffpunkt ist in der Adenauerallee zwischen Bahnhof und Vorstadt. Zusätzlich hat Hehner am Samstag voriger Woche mit einem Informationsstand in der Vorstadt gestanden. Das Interesse der Bürger an diesem Thema sei extrem hoch, so Hehner. Was ihn nicht verwundert. Bei einem Durchschnitt von 482 Prozent in Hessen drohe in Oberursel die massive Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 980 Prozent. „Diese Steuer bezahlen alle. Alle Eigentumsbesitzer und Mieter über die Nebenkostenabrechnung“, sagt er und fragt „Was passiert mit unseren Steuern?“ Angeregt durch Gespräche an seinem Informationsstand will Hehner in den nächsten zwei Wochen wieder in der Vorstadt stehen und eine Unterschriftenaktion gegen die Erhöhung der Grundsteuer starten.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS 06081-442 724 06171-206 2234

Noten 1,3
Mittelpunktprüfung
Mittelpunktprüfung
Mittelpunktprüfung

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	3	2	8	7				
1								
7		4				9		5
	2		3			5	4	
9		1		5		7		6
	5	3			6		9	
3		5				6		7
								8
				2	3	4	5	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	2	1	6	4	5	8	7	9
6	4	8	9	2	7	5	1	3
7	5	9	8	3	1	4	2	6
9	8	5	2	7	6	3	4	1
2	6	4	1	5	3	7	9	8
1	7	3	4	8	9	6	5	2
5	1	2	7	6	8	9	3	4
8	9	7	3	1	4	2	6	5
4	3	6	5	9	2	1	8	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 10 – 8

Sonntag 6 – 2

Samstag 7 – 5

„Welche Dunkelheit diese Worte bergen!“

Oberursel (fch). Das flackernde Licht zahlreicher Kerzen erhellt das von der Oberurseler Abiturientin Juliane Nikolai entworfene Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus. Aufgestellt haben die Grablichter Besucher der im gegenüberliegenden Kulturcafé Windrose stattfindenden szenischen Lesung „Empfänger unbekannt“, zu welcher der im Juni 2008 gegründete Verein „Initiative Opferdenkmal“ eingeladen hatte. Schirmherrin der Gedenkveranstaltung, die sich am 9. November zum 84. Mal jährte, war Bürgermeisterin Antje Runge. Das Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus steht für die willkürliche durch eine Glasscheibe visualisierte Spaltung der Gemeinschaft Oberursels durch den Nationalsozialismus. Offen und für alle sichtbar stehen auf der einen Seite Bürger, die verfolgt wurden, denen gegenüber, die nicht verfolgt wurden. Auf einer weiteren Gedenktafel aus Glas sind 71 Namen von Oberurseler Bürgern verzeichnet, die alle Opfer der Nationalsozialisten waren. Bei ihnen handelte es sich um Juden, Christen, Sinti, Roma, Euthanasieopfer, Widerstandskämpfer, Oppositionelle und Menschen aus anderen Gruppierungen. „40 Oberurseler wurden deportiert“, rief Runge nach der Begrüßung durch Annette Andernacht, Vorsitzende der Initiative Opferdenkmal, in Erinnerung. „Wir haben heute 13 Stolpersteine verlegt, damit man über die Geschichte stolpert und über die Namen und Biografien spricht“, sagte Runge. Es sei wichtig, gegen Alltagsdiskriminierung, Rassismus und Antisemitismus aufzubegehren und aufzustehen, denn „Rechtsstaat und Demokratie sind nicht selbstverständlich“. Das Thema sei beklemmend aktuell in Zeiten des aggressiven Angriffskriegs Russlands in der Ukraine, der Unterdrückungen, Verfolgungen und Verhaftungen im Iran und von wiederaufkeimendem Antisemitismus. Es sei wichtig, die Gräueltaten des Nationalsozialismus wachzuhalten. „In Oberursel ist kein Platz für menschenverachtende Hetze und Rassismus. Um den Rechtsstaat und die Demokratie zu verteidigen, braucht es Menschen, die sich engagieren. So wie die Schüler der Feldbergschule oder die Besucher der szenischen Lesung ‚Empfänger unbekannt‘ nach dem 1938 erschienenen Buch der Amerikanerin Katherine Kressmann Taylor. Den aus 18 Briefen und einem Telegramm bestehenden Roman mit dem Titel ‚Adressat unbekannt‘ hat Heidi Zerning ins Deutsche übersetzt. Gelesen wurde er im Kulturcafé Windrose von den beiden Schauspielern Sam

Michelson (Max Eisenstein) aus Oberursel und Andreas Jahncke (Martin Schulze) aus Frankfurt. Musikalisch begleitet wurde die Lesung von Pianist Laurids B. Green aus Weißkirchen mit Stücken verschiedener Komponisten wie Joe Hisaishi und Koji Kondo. Bei den fiktiven Verfassern der Briefe handelt es sich um die Freunde und Galeristen Max Eisenstein in San Francisco und Martin Schulze in München. Die Korrespondenz datiert zwischen 12. November 1932 und 18. März 1934. Während Martin Schulze im Herbst 1932 die USA verlässt, um in seine deutsche Heimat zurückzukehren, bleibt sein jüdischer Kollege Max Eisenstein in San Francisco zurück, um die gemeinsame gut gehende Kunstgalerie weiterzuführen. Das Duo hält den Kontakt durch Briefe aufrecht, in denen sie sich über Privates und Berufliches austauschen. Zu Beginn sieht Schulze den Aufstieg der Nationalsozialisten noch kritisch, doch schon bald wird er zum glühenden Verfechter von Adolf Hitler und ein bekennender Nationalsozialist. Eine Geschichte voller dramatischer und überraschender Wendungen nimmt ihren Lauf. Schulze macht als Bankier Karriere und verbittet sich jede weitere Korrespondenz mit Eisenstein: „Du hast nie einen Hitler kennengelernt. Er ist ein weißes Licht, aber so glühend heiß wie die Sonne eines neuen Tages. Ich muss darauf bestehen, dass Du mir nicht mehr schreibst. Wir sind keine Freunde mehr, das müssen wir beide anerkennen.“ Dennoch bittet Eisenstein ihn um Hilfe bei der Suche nach seiner Schwester Griselle. „Mein zweiter Brief (...) wurde mir ungeöffnet, mit einem Stempel ‚Adressat unbekannt‘ zurückgeschickt.



Die Schauspieler Sam Michelson (l.) und Andreas Jahncke (r.) werden bei ihrer szenischen Lesung von Pianist Laurids B. Green musikalisch begleitet. Foto: fch

Welche Dunkelheit diese Worte bergen!“ Max bittet Martin, der eine intensive Liebesbeziehung mit Griselle hatte, um Hilfe. Die Schauspielerin musste als Jüdin zu Fuß aus Berlin fliehen. Sie versucht, Unterschlupf in München bei Schulze zu finden. Verfolgt von der SA, gelangt sie bis zu seiner Haustür. Als Eisenstein sich nach ihrem Verbleib erkundigt, erhält er von Martin zur Antwort: „Heil Hitler! ... Kann ich es wirklich riskieren, festgenommen zu werden und alles zu verlieren, was ich hier aufgebaut habe, weil ich einer Jüdin Unterschlupf gewähre? Natürlich habe ich als

Deutscher eine unmissverständliche Pflicht. ... Ich gehe ins Haus, und nach wenigen Minuten hört sie auf zu schreien.“ Max übt fortan Rache an Martin mit Briefen, bis Martin zum Gejagten wird. Im Anschluss an die Lesung sprach Tibi Aldeama von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Taunus (GCJZ) ein Gebet auf Deutsch und Hebräisch und zitierte den Frankfurter Rabbiner Andrew Steinman mit der Frage, in welcher Welt wir künftig leben wollen. „Erzählen wir eine Geschichte des Vergessens oder Erinnerns?“

Parlament im Livestream

Oberursel (ow). Die kommende Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 24. November, um 19.30 Uhr wird wieder im Livestream übertragen. Hierzu ist an diesem Tag im Internet unter www.oberursel.de ein Link eingerichtet. Auf dieser Internetseite gibt es mehrere Möglichkeiten, sich vorab über die Sitzung und über andere Gremientermine zu informieren. Direkt auf der Startseite findet sich unter „Schnelle Links“ die Rubrik „Sitzungstermine und Dokumente“. Klickt man sie an, öffnet sich eine weitere Seite. Dort sind alle Dokumente zu den Gremiensitzungen gebündelt. Rechts auf der Seite sind unter dem Titel „Kommunale Bürgerinfo“ weiter aufgefächerte Informationen verfügbar. Um die Sitzungsabläufe transparenter zu gestalten, wurde außerdem die Rubrik häufig gestellte Fragen („FAQ“) eingerichtet. Sie dient der Orientierung und hilft dabei, sich zu informieren. Die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen sind ebenso unter „Sitzungstermine und Dokumente“ > „Sitzungen“ zu finden. Wer im Zusammenhang mit den Sitzungen Fragen, Anregungen oder Hinweise hat, kann sich an das Büro der Gremien wenden unter Telefon 06171-502360 oder -359 beziehungsweise per E-Mail an gremienbuero@oberursel.de.

Basar bei „Farbenfroh“

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. November, suchen ab 9.30 Uhr Skier, Lego, Playmobil und Co in der Kindertagespflege Farbenfroh, Bommersheimer Straße 81, neue Besitzer. Bis 12 Uhr besteht die Möglichkeit, sich mit Weihnachtsgeschenken oder für den Skurlaub auszustatten. Auch Kinderbücher und Faschingskostüme können erworben werden. Die Käufer erwartet außerdem Selbstgebackenes und Kaffee.



HYUNDAI IONIQ 5 125 kW (170 PS)
 - 800-Volt-Technologie
 - 12,25" Navigationssystem
 - Klimaautomatik
 - 19" Leichtmetallfelgen
 - Sitzheizung
 - Rückfahrkamera uvm.
Leasing mtl. Rate¹
279 €
 Sonderzahlung 9.307,20 €, Eff. Jahreszins 5,49 %, geb. Sollzins p.a. 5,36 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 22.699,20 €, Fahrzeugpreis 41.280,01 €
 Stromverbrauch kombiniert für IONIQ 5: 16,7 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+++;

 HYUNDAI i20 Connect & Go 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS) - 10,25" Navigationssystem - Rückfahrkamera - BOSE Soundsystem uvm. Leasingangebot mtl. Rate¹ 179 € Sonderzahlung 3.522 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 12.114,00 €, Fahrzeugpreis 19.750 € Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO ₂ -Emission kombiniert: 127 g/km; Effizienzklasse: D.	 HYUNDAI i30 Connect & Go 1.0 T-GDI 88 kW (120 PS) - 10,25" Navigationssystem - Rückfahrkamera - Voll-LED- Scheinwerfer uvm. Leasingangebot mtl. Rate¹ 219 € Sonderzahlung 4.022 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.534,00 €, Fahrzeugpreis 23.350 € Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO ₂ -Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.	 HYUNDAI i30 Kombi Connect & Go 1.0 T-GDI 88 kW (120 PS) - 17" Leichtmetallfelgen - Rückfahrkamera - Voll-LED-Scheinwerfer uvm. Leasingangebot mtl. Rate¹ 239 € Sonderzahlung 3.789,60 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 15.261,60 €, Fahrzeugpreis 24.350,01 € Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO ₂ -Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.	 HYUNDAI BAYON Connect & Go T-GDI 1.0 74 kW (100 PS) - 10,25" Navigationssystem - Rückfahrkamera - BOSE Soundsystem uvm. Leasingangebot mtl. Rate¹ 199 € Sonderzahlung 4.122,01 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 13.674,01 €, Fahrzeugpreis 21.650 € Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,7; CO ₂ -Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse: D.
--	--	---	---

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus Beate Bredler-Völkel
 Ihr freundliches Autohaus
 Familiengeführt • faire Preise • gute Beratung
 Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
 Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
 verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis inkl. 950 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2022.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* | **8 JAHRE Garantie***

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.



12 Wochen
Personaltraining
für nur
180,-€

FIT in nur 20 Minuten

20 Minuten Personaltraining
mit oder ohne EMS-Anzug.

Erlebe mit myo20 eine
neue Dimension von
effektivem Fitnessstraining.

Schulberg 10 · 61348 Bad Homburg
Mo – Fr: 9 – 19 Uhr · Sa: 9 – 14 Uhr

und nach Terminvereinbarung:
Tel. (0151) 67953494

www.myo20.de



Laber net. Komm trainieren

Altstadtmarkt geht in die Winterpause

Oberursel (ow). Letzte Chance in diesem Jahr: Am Samstag, 19. November, kann zwischen 9 und 16 Uhr noch einmal der Altstadtmarkt auf dem Marktplatz besucht werden. Saisonstart 2023 ist voraussichtlich Mitte März. Am kommenden Samstag unterhält ab 12 Uhr der Allrounder und Musiker Ralf Olbrich noch einmal das Publikum. Er ist mittlerweile mit seiner tollen Stimme und der Gitarre ein gern gesehener Gast auf dem Altstadtmarkt.

Rollenverteilung für das Krippenspiel

Oberursel (ow). Am Sonntag, 20. November, um 10.30 Uhr findet die Rollenverteilung für das Krippenspiel in der Auferstehungskirche statt. Alle Kinder zwischen fünf und 13 Jahren sind eingeladen, mitzumachen. Es wird an den vier Adventssonntagen und an zwei Samstagvormittagen geprobt. Der genaue Zeitplan wird bei der Rollenverteilung bekanntgegeben. Wie jedes Jahr wird das Krippenspiel nicht nur an Heiligabend in der Kirche aufgeführt, sondern auch in der Woche vor Weihnachten für die Senioren im Haus Emmaus. Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf viele begeisterte Akteure und ein tolles Krippenspiel. Väter und Mütter, die bei Organisation, Kostümen, Bühnenbild und ähnlichem oder bei den Proben unterstützen möchten, sind ebenfalls eingeladen.

Hebammensprechstunde

Oberursel (ow). Am Samstag, 26. November, beantwortet die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt zwischen 10 und 12 Uhr im Rahmen der Hebammensprechstunde „Willkommen in deinem Babyglück“ Fragen rund um die Geburt. Das Angebot der „Frühe Hilfen Oberursel“ für werdende oder gerade gewordene Eltern ist nach Absprache, telefonisch, per Video/WhatsApp/ oder Face Time möglich. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Die nächste Sprechstunde findet am Samstag, 17. Dezember, statt.

Für Betroffene sexueller Gewalt

Oberursel (ow). Papst Franziskus hat einen jährlichen Gebetstag für Betroffene sexueller Gewalt angeregt. Die katholische Pfarrei St. Ursula greift dieses wichtige Anliegen auf mit zwei Gottesdiensten am kommenden Samstag, 19. November, um 18 Uhr in St. Hedwig und am Sonntag, 20. November, um 11 Uhr in St. Ursula. Die Gottesdienste hält Pfarrer Andreas Unfried. Weitere Informationen auch zum institutionellen Schutzkonzept der Pfarrei finden sich im Internet unter www.kath-oberursel.de/praevention.

Dr. Schlotterbein am Handarbeitsstand



St. Martin hätte seine Freude gehabt: Zum traditionellen Martinsmarkt hatte die Buchhandlung Libra Dr. Schlotterbein (Mitte) von den Clowndoktoren eingeladen. Begleitet wurde der Besuch von einem Verkaufsstand der Familie Dörfer, die vor der Buchhandlung kunstvolle und kreative Handarbeiten wie kleine Taschen, Kissenbezüge, Kuscheltiere und als besonderes Highlight – einen Quilt – angeboten hat. Dr. Schlotterbein ließ dazu mit seiner kleinen Gitarre, allerlei Kunststücken und lustigen Zaubereien Kinderherzen höher schlagen. Der Erlös der Verkaufsaktion sowie die von Libra gesammelten Spenden werden dem Verein Clowndoktoren übergeben.

Foto: Brunner

Oasen-Treffpunkt Weihnachtshütte

Oberursel (ow). Die Initiative „Oase am Urselbach“ lädt alle Interessierten und Freunde dazu ein, während des Weihnachtsmarkts von Donnerstag, 24. November, bis zum ersten Adventssonntag, 27. November, die Weihnachtshütte auf dem Rathausplatz zu besuchen. Bei Bio-Glühwein und selbst gekeltertem Apfelsaft können Pläne geschmiedet werden, Fragen zu den Plänen erörtert werden oder es kann einfach gemütlich vorweihnachtlich gemeinsam gefeiert werden, dass der Weihnachtsmarkt wieder stattfinden kann. Die Initiative bietet kleine Holzgegenstände, die von den „Oberurseler Werkstätten“ hergestellt wurden, zum Verkauf an. Der Erlös fließt in die nächsten Aktionen der „Oase“.

Die „Oase am Urselbach“ (Platz hinter der Stadthalle) könnte schon in zwei Jahren einen zusätzlichen Standort für vorweihnachtliche Aktionen bieten und damit die Verbindung vom Rathausplatz zum historischen Marktplatz herstellen und beleben.

In der Initiative „Oase am Urselbach“ engagieren sich Oberurseler Menschen und Gruppen überparteilich mit dem Fokus auf die Begrünung von städtischen Plätzen sowie auf Maßnahmen zum Hochwasserschutz (Schwammstadt-Konzept). Ziel ist die Aufenthaltsqualität in der Stadt zu erhöhen und in den Hitzesommern Abkühlung zu gewährleisten (Hitzeresilienz) sowie die Hochwassergefahr in der Stadt einzudämmen.

Dienstagsskino

Oberursel (ow). Beim nächsten Dienstagsskino in der „Portstrasse“, Hohe Marktstraße 18., am Dienstag, 22. November, um 20 Uhr steht ein leichtfertig verpackter Politthriller um eine deutsch-türkische Mutter auf dem Programm, die um die Freilassung ihres Sohns aus Guantanamo kämpft. Der Kostenbeitrag für den 2022 in Deutschland produzierten Film beträgt vier Euro. Es wird empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, inzwischen gilt wieder die freie Sitzplatzwahl. Eine Reservierung ist nicht nötig. Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die „Portstrasse“ dem Wettbewerbsverbot. Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de erfragt werden.

Samstags-Impfen

Oberursel (ow). Das mobile Team der Hochtaunus Kliniken impft am Samstag, 19. November, zwischen 12 und 14.30 Uhr im Rathaus. Es muss kein Termin vereinbart werden. Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen sind möglich. Nächster Termin ist am Samstag, 26. November, in der Stadthalle. Für die November-Impftermine im Rathaus gibt es einen mehrsprachigen Flyer zum Runterladen im Internet unter www.oberursel.de.

ab sofort

Cesare Attolini STILE W LATINO
Kiton JIL SANDER Valstar

**RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU**

FABIANA FILIPPI
JACOB COHEN FEDELI MADE IN ITALY

**über 50%
Rabatt**

M&W M&W Mode GmbH • Alleestraße 22 a
65812 Bad Soden am Taunus • 06196 22767

**Man muss nicht
alles wissen.**

Man muss nur wissen,
wo man es findet.

Das Örtliche
www.dasoertliche.de
Für Oberursel (Taunus) und Steinbach (Taunus).

2021/2022

Bestandteil des Örtlichen

Steuerberater
Schulze & Sigmund
Telefon 06171 1386-0

Taxi Schütz
4005

Gaststätte Rühl

Jetzt in Deiner Hauspost:
Die neueste Ausgabe von Das Örtliche für
Oberursel (Taunus) und Steinbach (Taunus).

krick Robert Krick Verlag GmbH + Co. KG
Mainparkring 4 | 97246 Eibelstadt
Kundenservice 0800 0057425
service@krick.com | www.krick.com

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

EINLADUNG
zum
Weihnachts-SALE!

20.-22.11.2022
(Sonntag, Montag, Dienstag)
10⁰⁰ - 19⁰⁰

Alte Sattelfabrik 5,
61350 Bad Homburg
+49 151 54679999
kundenservice@steendesign.de

Lasst Euch in Weihnachtsstimmung bringen!
Kommt vorbei und erledigt eure Weihnachtseinkäufe
in entspannter, gemütlicher Atmosphäre
bei einer Tasse Kaffee, Tee oder
einem Glas Prosecco!

Steendesign
SCHMUCK | MÖBEL | ACCESSOIRES
www.steendesign.de

Folgt uns auf
Instagram
[instagram.com/
steendesign_](https://www.instagram.com/steendesign_)

Ruhepunkt mit Musik

Oberursel (ow). Die evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, lädt zur Ruhepunkt-Andacht für kommenden Samstag, dem Vorabend zum Ewigkeitssonntag, 19. November, um 18 Uhr in die kerzenerleuchtete Kirche ein. Die ruhigen, monatlich gefeierten Abendandachten „Ruhepunkt“ bieten mit viel Musik, nachdenklichen Texten und Lesungen in der mit Kerzen und Tüchern stimmungsvoll geschmückten Kirche einen dankbaren Raum, um vom Alltag, von Stress oder Sorgen abzuschalten. Gesangs-Solisten aus dem Evangelischen Jugendchor Oberursel und ein Instrumentalensemble führen unter der Leitung der Kantordin Gunilla Pfeiffer musikalisch durch den Abend. Vertraute Taizé-Gesänge, Lieder der schottischen Kommunität „Iona“, moderne Songs aus Pop und Lobpreis, sowie ruhige Instrumentalmusik laden zum Lauschen, Genießen, Mitsummen und gelegentlich auch zum Mitsingen ein. Der nächste Ruhepunkt-Termin im Advent ist am 10. Dezember um 18 Uhr.

Wanderausflug

Oberursel (ow). Der Vorstand des Wanderclubs „Berg Auf“ Oberstedten lädt Mitglieder und Interessenten für Sonntag, 20. November, zu einem Ausflug nach Bad Homburg ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr in der Friedrichstraße in Oberstedten vor dem Restaurant „Tante Anna“. Mit den Autos geht es zur Ausstellung einer Baumschule in Bad Homburg, wo sich die Besucher an weihnachtlicher Dekoration erfreuen und diese auch kaufen können. Anschließend wird eingekehrt. Weitere Informationen unter Telefon 06171-56635.

Dolbis Bluesession

Oberursel (ow). Dolbi's Blues- und Rocksession in Oberursel hat nach der Coronapause eine neue Bühne gefunden. Die legendäre Jam Session/Open Stage lädt Gäste und Musiker zu Blues, Boogie, Rock, Jazz oder Soul ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Dort kommt am Donnerstag, 24. November, ab 19 Uhr jeder auf seinen Geschmack. Eintritt frei.

Konzert der Schulen läutet Advent ein



Der Hochtaunuskreis lädt für Freitag, 25. November, um 19 Uhr zum traditionellen Konzert der Schulen in die Erlöserkirche in Bad Homburg ein. Schülerensembles aus vier weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis haben ein musikalisch erstklassiges und zur Jahreszeit passendes Programm zusammengestellt. „Das Konzert der Schulen gehört zu den Veranstaltungshöhepunkten im Hochtaunuskreis. Daher freue ich mich auf einen festlichen Konzertabend in der stimmungsvollen Atmosphäre der Erlöserkirche in Bad Homburg und bedanke mich bei allen teilnehmenden Ensembles für ihr Engagement und bei der Erlöserkirchengemeinde für ihre Gastfreundschaft“, so Landrat Ulrich Krebs. Das Konzert eröffnet wird die Singklasse der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf unter der Leitung von Michael Hollenstein. Danach folgt das Chorensemble „Die Königskinder“ unter Wolfram Gaigl von der Altkönigschule in Kronberg. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg wird mit seinem Orchester vertreten sein, das von Regina Möller-Wälde geleitet wird. Den Abschluss bildet das Orchester der Bischof-Neumann-Schule in Königstein, dirigiert von Mechthild Geißler. Zu hören ist unter anderem Musik von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Freunde des „Konzerts der Schulen“ werden sich auch auf das traditionelle gemeinsame Schlusslied „Tochter Zion“ freuen, das den Advent einläutet. Der Eintritt ist frei. Parkplätze stehen in der Tiefgarage am Schloss oder – kostenlos – auf dem etwa zehn Gehminuten entfernten Festplatz am Heuchelbach zur Verfügung.

Foto: Hochtaunuskreis



Vertreter der Ortsbeiräte, von Geschäften, Vereinen und Kitas treffen sich auf dem Rathausplatz mit Bürgermeisterin Antje Runge, um ihre Weihnachtsbäume abzuholen. Foto: gt

70 Bäume für „#TanneUffDieGass“

Oberursel (gt). Am Dienstagvormittag traf am Rathausplatz eine Lieferung von 70 Tannenbäumen ein, die auf neue Besitzer warteten. Die Bäume, jeder davon etwa anderthalb Meter groß, hatte die Stadt Oberursel beim Pflanzenland Krammich bestellt, um sie in der Innenstadt und in den Stadtteilen zu verteilen.

„Alle sprechen von Energiesparen“ erklärte Bürgermeisterin Antje Runge, sie finde es aber trotzdem wichtig, dass es eine Vorweihnachtsstimmung in der Stadt gibt und dass das auch mit dem Thema Nachhaltigkeit verbunden ist. Für die Verteilung der Bäume waren die Ortsbeiräte und der fokus O. angefragt worden. Die Bäume sollten von Vereinen, Kitas und Geschäften geschmückt, jedoch nicht beleuchtet werden.

Für den fokus O erklärt Katharina Rhode, dass die Läden in der Innenstadt für eine weihnachtliche Stimmung sorgen wollten. Als Runge nach einem passenden Hashtag für die sozialen Medien fragte, war es Rhode die, spontan „BaumUffDieGass“ vorschlug in Anlehnung an anderen Aktionen des fokus O.

Der Ortsbeirat Nord will außer der Verteilung der Bäume an die Kitas auch zwei Bäume im öffentlichen Raum platzieren – einen Baum in der unteren Dornbachstraße, der von den Kindern der Kita Regenbogenland geschmückt werden soll, und einen weiteren in der Neuhausstraße beim Fußweg zum Bärenspielplatz. Dieser Baum wird nicht geschmückt, damit die Anwohner des Nordens ihn selbst schmücken können. In Oberstedten werden die Bäume den Kirchen und dem Vereinsring angeboten. Möglicherweise wird ein Baum im Appelpark platziert. In Bommersheim geht außer an Kitas und Kirchen auch ein Baum an die Tafel. In der Stadtmitte will der Ortsbeirat Bäume in der Innenstadt und in der Altstadt verteilen. Außerdem werden der Weltladen, das Kulturcafé „Windrose“, der Verein „Frauen helfen Frauen“, der Pop-Up-Store „360 Grad“, der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften und die Internationale Frauengruppe „Portstrasse“ Bäume erhalten und betreuen. Auch das Projekt „Oase“ wird einen Baum schmücken und mit Infos in der Vorstadt platzieren. In Stierstadt gehen Bäume an beide Kitas, außerdem

wollen die Fraktionen im Ortsbeirat Bäume an Plätzen wie dem Lindenplatz und dem Heinrich-Geibel-Platz platzieren und betreuen. Die Bäume werden mit ihren Wurzeln verteilt, damit sie von den Betreuern später eingepflanzt werden können.

Nur der vorgeschlagene Hashtag war der Bürgermeisterin noch nicht festlich genug, weshalb sie sich in Abstimmung mit dem fokus O für „#TanneUffDieGass“ entschied.

Bereits am Montag hat das Pflanzenland Krammich zehn größere Tannenbäume im Stadtgebiet aufgestellt, die weihnachtliches Flair verbreiten sollen. Mit zehn Metern Höhe stehen die größten Weihnachtsbäume am Rathausplatz, an der Ecke Vorstadt/Kumeliusstraße und am Marktplatz. Außerdem befinden sich kleinere Bäume am Rathauseingang, auf dem Epinay-Platz, am Bahnhof und in den Stadtteilen.



Am frühen Montagmorgen stellen Katja und Jörg Krammich die Nordmantanne am Rathausplatz. Foto: ach

Der große Herbst-Sale bei Nau - jetzt einsteigen und sparen!



BIGDEAL
7 JAHRE GARANTIE²⁾
3 INSPEKTIONEN³⁾

HYUNDAI I30 PURE
1.0 Benziner mit 89 kW (120 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **19.890 €** oder monatl. ab¹⁾ **199 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.354,56 €

HYUNDAI TUCSON PURE
1.6 Benziner mit 110 kW (150 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **25.490 €** oder monatl. ab¹⁾ **229 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.840,32 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 7,0 - 6,2l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 159 - 141 g/km.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.090,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Händler-eigene Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn- und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten.

TSGO-Damen: Aufatmen nach 27:16 gegen Kirchhof

Oberursel (js). Endlich! Der Stoßseufzer der Erleichterung war spürbar bei Trainer Daniel Rossmeier und den Spielerinnen. Zwei Monate nach dem bisher einzigen Sieg gegen die TSG Eddersheim II gelang der jungen Mannschaft endlich wieder ein doppelter Punktgewinn in der Handball-Oberliga, auch diesmal war der Gegner das „Reserve“-Team eines Drittligisten. Es soll den Erfolg nicht schmälern, dass die SG Kirchhof II nur mit sieben Feldspielerinnen angereist war und zwei wichtige Kräfte wegen eines Einsatzes in der ersten Mannschaft nicht dabei waren. Der 27:16-Sieg wurde fein herausgespielt, war hochverdient und das Resultat einer starken Team-Leistung, in der Rossmeier sich auch auf die ganz jungen Spielerinnen aus B- und A-Jugend verlassen konnte.

Der klare Erfolg machte vor allem Mut, weil nun die zwei wichtigsten Spiele der Vorrunde im Abstiegskampf anstehen und die TSG Oberursel endlich einmal selbstbewusster auftrat als in vielen Spielen zuvor. Am Sonntag steht die Reise zur HSG Großenlütder/Hainzell an, die am Wochenende mit ihrem ersten Sieg bei der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen aufhorchen ließ, am Wochenende darauf geht es zum noch punktlosen Schlusslicht TGB Darmstadt. Zwei wegweisende Spiele, mit weiteren Siegen könnte der Anschluss an die obere Tabellenhälfte geschafft werden. Ein Erfolg also zu rechter Zeit, der nur in der ersten Halbzeit leicht holprig eingefahren wurde. Nach knapp zehn Minuten waren gerade mal vier Tore zum 3:1 für Oberursel gefallen, beim 3:3 (14. Minute) konnte Kirchhof letztmals ausgleichen, die TSGO bis zum 9:5 zur Pause leicht davonziehen. Kirchhof hielt sich

weiter wacker bis zum 14:11, danach zog Oberursel davon, am auffälligsten agierte Rückraumspielerin Stella Günther mit sechs Toren in einer Hälfte. Die restlichen Treffer markierten Berit Mies, Paula Weißenborn, Viktoria Oliver Avemann (je 4), Jana Sellner (3), Klara Schauer, Tabea Frank (je 2), Nina-Julie Blank und Katharina Stein (je 1).

Männer bereit für Spitzenspiel

Die Fans der TSGO-Handballer sollten sich den Samstagabend freihalten. Dann erwartet Oberursel im absoluten Top-Spiel der Be-zirksoberliga um 19.30 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg den Tabellendritten TG Rüsselsheim. Oberursel noch verlustpunktfrei, Rüsselsheim mit drei Minuspunkten belastet, aber noch ohne „echte“ Niederlage. Zwei Punkte wurden dem Team abgezogen, weil beim Sieg am ersten Spieltag ein nicht spielberechtigter Akteur eingesetzt wurde. Die Generalprobe für das Spitzenspiel absolvierten beide Teams souverän. Die TSGO gewann bei der ESG Niederhofheim/Sulzbach 35:20 und wurde dabei nur bedingt gefordert, Rüsselsheim besiegte den stärker eingeschätzten TV Holzheim II mit 30:23 Toren. Oberursels Sieg war ungefährdet, lediglich bis zum 5:5 hielten die Gastgeber mit. Dann stellte die TSGO mit sieben Toren in Folge auf 12:5, schon zur Pause war der Sieg beim 19:8 quasi eingetütet. Gelegenheit für Trainer Florian See, allen Akteuren viel Einsatzzeit einzuräumen. Die Tore teilten sich Müller (8), Rummel, Wienand (je 5), Mertzlin (4), Hentschel, Walz (je 3), Scheich, Dießner (je 2), Günther, Oliver Avemann, Gogolin (je 1).

Reiten ohne Pferd beim TVO

Oberursel (ow). Reitsport ohne Pferde? Ja, das geht! Jetzt auch beim Turnverein Oberstedten (TVO). Die Trendsport wurde bereits 1980 in Finnland erfunden, wird aber in jüngster Zeit weltweit populär. „Hobby Horsing“ verbindet die Leidenschaft für den Reitsport mit Elementen aus der Gymnastik, Leichtathletik oder Akrobatik. Statt auf einem echten reiten die Kinder hier auf Steckenpferden. Dafür gibt es Kurse und sogar richtige Turniere. Von Dressur bis Springreiten sind alle Arten des Reitsports vertreten.

Beim „Hobby Horsing“ werden die Fitness, Ausdauer und die Bewegungsabläufe trainiert, daher ist der Trendsport eine schweißtreibende Aktivität. Im Ursprungsland Finnland finden eigene „Hobby Horsing“-Meisterschaften statt, bei denen die reitbegeisterten Mädchen und Jungen gegeneinander antreten können. Das Steckenpferd erlebt bei Kindern ein richtiges Revival. „Hobby Horsing“ kann

sich sowohl physisch als auch psychisch positiv auf die Kinder auswirken. Zum einen wird der Sport meist in Gruppen betrieben und fördert so die sozialen Kompetenzen, zum anderen werden beim Rennen, Springen und Hindernislaufen Körperbeherrschung, Koordination und Ausdauer gestärkt. Auch kreativ können sich die „Hobby Horse“-Begeisterten beim Anfertigen der Pferde und Hindernisse austoben. Anleitungen zum Basteln eines geeigneten Steckenpferds mit Pferdekopf aus Pappe, Socken oder einem Plüschtier-Kopf auf einem Stiel finden sich zahlreich im Netz. Der TVO stellt ein paar „Pferde“ zur Verfügung. Wer sich für dieses Hobby entscheidet, sollte sich dann sein eigenes besorgen oder selbst basteln. „Hobby Horsing“ findet mittwochs von 15 bis 16 Uhr in der Vereinsturnhalle des TVO, Niederstedter Straße 12A, statt. Wer neugierig ist, kann einfach vorbeikommen.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: DJK Helvetia Bad Homburg – Usinger TSG (Sa., 19.00), Spvgg. 05 Oberrad – FG 02 Seckbach (So., 15.00), FC Neu-Anspach – FC Kalbach, FV Stierstadt – SV der Bosnier in Frankfurt, Spvgg. 03 Fechenheim – SG Ober-Erlenbach, TSG Ober-Wöllstadt – 1. FC-TSG Königstein, SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Karben (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SGK Bad Homburg – TSV Vatanspor Bad Homburg (Sa., 14.30), FC 09 Oberstedten – 1. FC 04 Oberursel (So., 14.30), SG Oberhöchstadt – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC 06 Weißkirchen – Eintracht Oberursel, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Eschbach/Wernborn, SV Teutonia Köppern – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FC Mammolshain – FC Neu-Anspach II (alle So., 14.45). **Kreisliga A Hochtaunus:** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – DJK Helvetia Bad Homburg II (So., 13.00), Usinger TSG II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FSV Friedrichsdorf II – SG Eintracht Oberursel (beide

So., 14.30), SG Westerfeld – TV Burgholzhausen, SV Seulberg – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide So., 14.45), FSV Steinbach – EFC Kronberg (So., 15.30).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Oberhöchstadt II – EFC Kronberg II, FC 06 Weißkirchen II – Eintracht Oberursel II, SV Teutonia Köppern II – FSG Niederlauken/Laubach, SV Seulberg II – SG Hundstadt (alle So., 13.00), SG Ober-Erlenbach II – SG Eschbach/Wernborn II, 1. FC-TSG Königstein II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (beide So., 14.30), SV Bommersheim – SG Eintracht Feldberg (So., 14.45).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SV Teutonia Köppern III (Fr., 20.00), SG Westerfeld II – TV Burgholzhausen II, FC Mammolshain II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, SV Bommersheim II – 1. FC 04 Oberursel II (alle So., 13.00).

C-Liga-Supercup: FSV Steinbach II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (So., 13.00).

Frauen-Kreisliga B: FSG Obere Nidder – SV Seulberg (Sa., 16.00). (gw)

Sport in Kürze

Spielvereinigung 05/99 Bomber Bad Homburg: Die Jahreshauptversammlung findet am heutigen Donnerstag im Vereinsheim an der Sandelmühle statt und beginnt um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen auch Ehrungen. **Turngau Feldberg:** Der MTV Kronberg richtet am Freitag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr in der MTV-Sporthalle an den Schülerviesen den 75. Ordentlichen Gauturntag mit Vorstandswahlen und Ehrungen aus.

Fußball: Gruppenligist 1. FC-TSG Königstein hat als erste Mannschaft das Halbfinale im Licher-Kreispokalwettbewerb 2022/23 erreicht. Die Mannschaft von Trainer Till Sommerfeld setzte sich bei der SG Oberhöchstadt mit 4:0 durch.

Basketball: Am 5. Saisonspieltag in der U18-Bundesliga der weiblichen Jugend (WNBL) hat das Team Mittelhessen bei den ChemCats in Chemnitz mit 53:94 verloren. (gw)



Lukas Heitefuß ist beim Saison-Finale gegen die TG Pfalz für den TV Weißkirchen am Pausenpferd zum Einsatz gekommen. Foto: gw

Grandioses Saison-Finale: TVW-Turner auf Platz vier

Oberursel (gw). Turnen vom Feinsten haben die mehr als 100 Zuschauer beim Saison-Finale in der 3. Bundesliga Nord der Männer erlebt, bei dem sich der TV Weißkirchen (TVW) in der Eichwaldhalle in Sulzbach am Samstagabend gegen die TG Pfalz mit 70:18 durchgesetzt hat. Nicht nur der Belgier Takumi Onoshima, der bei den Weltmeisterschaften in Liverpool Platz 39 beim Bodenturnen belegt hatte und dort mit seiner Nationalmannschaft Rang 16 in der Teamwertung erreichte, setzte etliche Glanzlichter. Spektakulär vor allem sein Doppelsalto rückwärts, mit dem der 22-Jährige seine Übung am Barren beendete und die von den Kampfrichtern mit 12,50 Punkten bewertet wurde. Übertrumpft wurde der Sohn eines japanischen Vaters bezüglich der Wertung allerdings noch von seinem englischen TVW-Teamkollegen Finlay Morgan, der beim Sprung 12,80 Punkten erhalten hat.

Vor dem letzten Wettkampf der Bundesliga-Saison 2022 war die Trainer-Crew des TVW in personeller Hinsicht zum Improvisieren gezwungen. Marius Brenner hatte sich am vergangenen Mittwoch die Bizeps-Sehne im rechten Oberarm gerissen (Ausfallzeit: mindestens zehn Monate) und Routinier Björn-Marcel März liegt seit knapp zwei Wochen mit einer Erkältung flach. Beide waren eigentlich für die Ringe fest eingeplant, und nach dem Ausfall der beiden kamen die Urban-Brüder eher unfreiwillig zu ihrer Premiere an diesem Gerät. Mit 10,0 Punkten (Fabian) und 9,65 Zählern (Marlon) schlugen sich beide auf ungewohntem Terrain unter der Hallendecke sehr wacker. Weil sich jedoch Felix Georg gegen Oskar Dietz mit 3:0 und Finlay Morgan gegen Benjamin Schriek mit 5:0 durchsetzten, ging auch die Wertung an den Ringen mit 8:4 an die Gastgeber.

Vor den Augen von Turngau-Vorsitzendem Helmut Reith hatten die Weißkirchener an allen sechs Geräten die Nase vorn und kamen dadurch in der Abschlusstabelle mit 8:6 Punkten auf Rang vier. Diese Platzierung ist die beste in der

Vereinsgeschichte während der nunmehr vierjährigen Zugehörigkeit zur 3. Bundesliga Nord. „Für die Saison 2023 planen wir mit George Honnor und Finlay Morgan. Takumi Onoshima meldet sich bei uns, sobald seine Termine mit dem belgischen Turnverband abgestimmt sind“, so blickt Mannschaftsführer Julian Peters bereits voraus auf das nächste Jahr, in dem Weißkirchens Turner den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung machen wollen. Mit 16 Punkten erreichte Peters am siebten Wettkampftag das drittbeste Ergebnis nach Adam Tobin (TSG Sulzbach/24) und Niall Hooton (SG Hösbach/Großostheim/20). Takumi Onoshima steuerte zum Sieg gegen die TG Pfalz 14 Punkte bei, Finlay Morgan 13, Felix Georg zwölf und Marlon Urban sieben. Schöne Geste und Ausdruck des großartigen Mannschaftsgeistes: Gegen die Pfälzer ist neben Takumi Ooshima auch noch Dmitrii Lavrinenco am Barren zu seinem Saison-Debüt gekommen, nachdem er wegen einer langen Verletzungspause bislang zum Zuschauen gezwungen war. Insgesamt hat die Trainer-Crew des TVW in dieser Wettkampf-Saison 14 Turner eingesetzt.

Die Saison 2022 ist für den TVW und seine treuesten Fans traditionsgemäß mit einem feucht-fröhlichen Abend im Partykeller von Norbert Fleckenstein zu Ende gegangen. Angemessen gefeiert wurde beim Opa von Julian Peters bis morgens um 4 Uhr.

Die weiteren Ergebnisse vom 7. und letzten Wettkampftag in der 3. Bundesliga Nord: TSG Sulzbach – KTV Hohenlohe 66:10, SG Heidelberg/Kirchheim – TuS Vinnhorst II 15:58 und TuS Leopoldshöhe – SG Hösbach/Großostheim 14:47.

Abschlusstabelle: 1. TSG Sulzbach 12:2 Punkte/66:18 Gerätepunkte, 2. SG Hösbach/Großostheim 12:2/57:27, 3. TuS Vinnhorst II 10:4/61:23, 4. TV Weißkirchen 8:6/47:37, 5. KTV Hohenlohe 6:8/35:497, 6. TG Pfalz 6:8/34:50, 7. SG Heidelberg/Kirchheim 2:12/15:69, 8. TuS Leopoldshöhe 0:14/21:63.

TVB-Volleyballer unterliegen Vellmar

Oberursel (gw). Die Volleyballer des Turnvereins Bommersheim (TVB) haben am achten Saisonspieltag in der Regionalliga Südwest gegen den Tabellenzweiten SSC Vellmar mit 0:3 verloren und konnten damit im zweiten Heimspiel in Folge in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf keinen Satzgewinn verbuchen.

Das TVB-Team von Trainer Patrick Hehl wehrte sich zwar nach Kräften, musste jedoch die Überlegenheit der Nordhessen mit 25:27, 16:25 und 15:25 anerkennen.

Wiedergutmachung wollen die Bommersheimer Männer am Sonntag leisten: dann steht das prestigeträchtige Derby bei der SG Rodheim auf dem Terminplan, das um 16 Uhr in der Halle an der Sportallee beginnt. Die weiteren Regionalliga-Ergebnisse vom Wochenende: VfJ Frankfurt II – TV Bliesen 2:3, TuS Kriftel II – Eintracht Frankfurt 3:1, SG Westerwald Volleys – SG Rodheim 3:0, TG Hanau – TV Feldkirchen 1:3 und TV Feldkirchen – TGM Mainz-Gonsenheim 3:1. Tabelle: 1. SG Westerwald Volleys 21 Punkte/21: Sätze, 2. SSC Vellmar 21/22:5, 3. TV Feldkirchen 18/18:11, 4. TuS Kriftel II 14/17:13, 5. TV Bommersheim 13/15:13, 6. SG Rodheim 10/12:12, 7. Eintracht Frankfurt 9/18:10, 8. TG Hanau 8/11:19, 9. TGM

Mainz-Gonsenheim II 4/7:21, 10. VfJ Frankfurt II 3/6:23, 11. TV Bliesen 2/5:23.

Die Volleyball-Damen des TV Bommersheim hingegen sind am Wochenende in der Oberliga Hessen zu einem Erfolgserlebnis gekommen, denn im Heimspiel gegen den TuS Kriftel gab es für die Mannschaft von Trainer Sebastian Kind einen klaren 3:0-Sieg. Die Gastgeberinnen setzten sich im Derby in der PRS-Sporthalle in Friedrichsdorf mit 25:20, 27:25 und 25:19 durch.

Die nächste Oberliga-Begegnung bestreiten die TVB-Damen am Sonntag um 16 Uhr beim Tabellendritten VGG Gelnhausen in der Sporthalle des Grimmelshausen-Gymnasiums. Weiter spielten am Wochenende in der Damen-Oberliga Hessen: SG Johannesberg – TV Waldgirmes II 0:3, VfL Marburg – TG Wehlheiden 3:2, TG Naurod – Biedenkopf-Wetter-Volleys 0:3 und VGG Gelnhausen – TG Bad Soden II 3:0.

Tabelle: 1. Biedenkopf-Wetter-Volleys 18 Punkte/18:2 Sätze, 2. TV Waldgirmes II 14/16:6, 3. VGG Gelnhausen 13/15:12, 4. SG Johannesberg 12/14:10, 5. VfL Marburg 11/14:11, 6. TV Bommersheim 10/15:15, 7. TG Naurod 9/12:16, 8. TuS Kriftel 7/10:14, 9. TG Bad Soden II 5/8:15, 10. TG Wehlheiden 4/8:17, 11. FSV Bergshausen 2/6:17.

† HELFER IN SCHWEREN STUNDEN



Pietät St. Ursula
 seit über 45 Jahren
Josef Kunz und Tochter
 Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
 im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
 Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
 Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 6171 / 5 18 23
 An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
 www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Trauermonat November

Wer einen geliebten Menschen verliert, durchlebt Momente der Einsamkeit und Verzweiflung. Mit diesen Gefühlen nicht allein zu bleiben, seiner Trauer Ausdruck verleihen zu können und Unterstützung in solch schweren Zeiten zu finden, gibt Kraft. Und Trauerprozesse sind unerlässlich. Denn nur wer gesund trauert, findet auch wieder in ein gesundes Leben zurück. Helfer in solch schweren Stunden sind, neben den engsten Angehörigen und Freunden, vor allem auch Menschen, die aufgrund ihrer beruflichen Erfahrung wissen, wie sie Trauernden beistehen können.



HERZBERGER
BESTATTUNGEN
 Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
 Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht



Pietät Röhrl MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 6171-41 38
 Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53816837

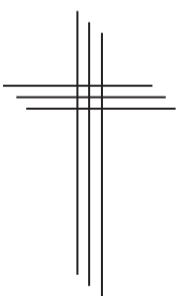
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten mit Ämtern, etc.
- Beratung und Durchführung von Trauerdrucksachen
- Beratung zum Blumenschmuck
- Organisation und Betreuung der Trauerfeier

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.

Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

*„Das einzig Wichtige im Leben
 sind die Spuren von Liebe,
 die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“*

Albert Schweitzer



Erstes Oberurseler
 Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter
 Liebfrauenstraße 4a
 61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

Ulrich Fritz

Steinmetzmeister

Trauer und Gedenken sind Seelentröster und Hoffnungsträger. Trauer bedarf der Ruhe und Sie braucht eine Ort. Es ist eine im hohen Maße würdige Aufgabe dieser Trauer eine Form zu geben. In einfühlsamen Beratungsgespräch nimmt das Grabmal seine Gestalt an. Ihre Wünsche und Ideen werden gestalterisch umgesetzt.



– Anzeige –

Neue Adresse
 Frankfurter Landstraße 84
 61440 Oberursel / Ts.

Telefon
 +49 (0)6171 886663
 E-Mail
steinmetz.ulrichfritz@gmail.com

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
 Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
 Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792



Weihnachtsmarkt mit Partnerstädten

Oberursel (ow). Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) wird nach der erzwungenen Coronapause in diesem Jahr mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt von Donnerstag, 24., bis Sonntag, 27. November, vertreten sein. Der Verein erwartet zehn Gäste aus Épinay-sur-Seine, die, wie vor drei Jahren, wieder Austern mit passender Weinbegleitung und Baguettes in dem gemeinsamen Stand mit dem VFOS unmittelbar vor dem Rathauseingang anbieten. Auch aus Rushmoor hat sich Besuch angesagt. Andrew Lloyd als Vorsitzender der Rushmoor Twinning Association wird mit seiner Frau Hilary sowie mit der stellvertretenden Vorsitzenden Veronica Graham-Green einen kleinen Stand mit englischer Marmelade, Christmas Cake und Whisky-Tasting im Foyer der Stadthalle betreiben. Die drei Gäste sind vor Kurzem dem VFOS als Mitglieder beigetreten. Die Gäste aus den Partnerstädten werden allerdings erst ab Freitagnachmittag, 25. November, zugegen sein. Wer an einem Wieder-

sehen mit den Gästen interessiert ist, hat von da an während des Weihnachtsmarkts Gelegenheit dazu und kann dort auch individuelle Treffen mit ihnen vereinbaren. Der VFOS wird neben den üblichen Getränken – weißer Glühwein und Kinderpunsch – jeden Tag eine andere, von Vorstands- und Vereinsmitgliedern selbst gekochte Suppe nach Rezepten aus den Partnerstädten und natürlich auch aus Deutschland anbieten. Der Suppenfahrplan sieht für Donnerstag Kartoffelsuppe, für Freitag Soljanka, für Samstag Kürbissuppe und für Sonntag Cassoulet (Eintopf der französischen Küche mit weißen Bohnen, Speck, Entenconfit und Würstchen) mit original Zutaten aus dem Perigord vor. Gegenüber dem gemeinsamen deutsch-französischen Stand wird ein geschmücktes Weihnachtszelt mit Stehtischen und Bankgarnituren zum Verweilen zur Verfügung stehen. Der Verein hat diesmal einen Flyer über seine Beteiligung am Weihnachtsmarkt vorbereitet, der im Foyer des Rathauses, in der Stadtbücherei und andernorts ausliegen wird.

Grüne: Steigerung der Energieeffizienz

Hochtaunus (how). Die Umstellung der Energieerzeugung von der Verbrennung fossiler Rohstoffe auf die Energiequellen Sonne, Wind und notfalls Biomasse ist eine große Herausforderung der Energiewirtschaft. „Wir haben im Kreistag zuletzt mit breiter Mehrheit beschlossen, diese Herausforderung mit den uns gegebenen Möglichkeiten anzugehen. Die Erweiterung der Erzeugungskapazitäten allein wird jedoch nicht reichen“, sagt die umweltpolitische Sprecherin der Grünen-Kreistagsfraktion, Ellen Enslin. „Damit auch die Klassenräume in den älteren Schulbauten zukünftig warm bleiben und wir hier Energiesicherheit erreichen, müssen wir vor allem den Energiebedarf dieser Gebäude deutlich senken.“ Um dies zu erreichen, sollen nach Ansicht der Grünen-Fraktion zunächst notwendige Maßnahmen von Experten erfasst werden. „Das Potenzial für sowohl finanzielle als auch energetische Einsparungen durch Sanierungsmaßnahmen ist erheblich“, stellt Sascha Planz, Mitglied der Grünen-Kreistagsfraktion fest. „Dankenswerterweise unterstützen

Bund und Land die Kommunen bei dieser vor allem finanziell großen Aufgabe, sogar noch mehr als im privaten Bereich. Nach Bereitstellung einer Anschubfinanzierung werden weitere Maßnahmen vollständig durch die erzeugten Einsparungen getragen“, so Sascha Planz. Beispiele aus anderen Landkreisen gebe es bereits. Zudem schlagen die Grünen die Gründung einer Energieagentur vor, die die Umsetzung der Maßnahmenpläne koordiniert. Um die Aufgabe nicht noch zu vergrößern, sollen zukünftig geplante Neubauten grundsätzlich in Passivhausbauweise angelegt werden. „Gerade im Neubau ist es längst möglich, Bauwerke so zu planen, dass sie ihren Wärmebedarf ausschließlich aus solaren und internen Wärmegewinnen decken können“, so Ellen Enslin. „Die günstigere Unterhaltung dieser Gebäude übersteigt die Mehrkosten beim Bau in der Regel deutlich.“ Die Grünen-Kreistagsfraktion hofft auf eine breite Mehrheit für ihre Vorschläge in der nächsten Kreistagssitzung am 21. November.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 20. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11 Uhr Kindergottesdienst (Hartmann/Team)



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

NN

Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 20. November

10 Uhr Gottesdienst (Renner)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 20. November

11 Uhr Familiengottesdienst,
Gemeindezentrum Frankfurt, Basaltstraße 23



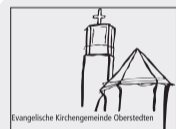
Ev. Auferstehungskirche Ebertstraße 11

Jan Spangenberg

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
E-Mail: jan.spangenberg@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Kirche Oberstedten Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst (Rehorn)



New Life Church Oberursel St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

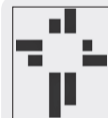
Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 20. November

10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr Alternativer Gottesdienst mit
Kommunionausteilung
(Team Vox Pandemis)



Ev. Heilig-Geist-Kirche Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr Gottesdienst (Eberhardt)



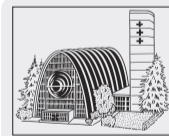
Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lütke
Pfarrerin: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 20. November

17 Uhr Gottesdienst (Krombacher)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord Eisenhammerweg 10

Samstag, 19. November

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim Lange Straße 106

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 20. November

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten Landwehr 3

Sonntag, 20. November

11 Uhr Eucharistiefeier mit Bibelteilen und
begleitender Kinderkirche (Reichert)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt Marienstraße 3

Sonntag, 20. November

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 20. November

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 19. November

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Klinik Hohe Mark Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 20. November

10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach Untergasse 27

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Sold)



WIR GEDENKEN

*Du bist erlöst von deinem Leiden, lässt uns allein in tiefem Schmerz.
Ach, wie so schwer ist doch das Scheiden, nun ruhe aus, du gutes Herz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer guten Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

**Inge Schmidt**

geb. Koch

* 8.2.1940 † 27.10.2022

Wir vermissen dich

Horst Schmidt

**Rüdiger und Thomas Schmidt · Christopher und Nathalie Schmidt
Maren Wötzold · Karin und Walter Burkard
und alle Angehörigen**

61440 Oberursel, Lange Straße 53

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 23. November 2022 um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

NACHRUUF

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Tilo Grafe

Der Verstorbene gehörte unserem Unternehmen seit über 20 Jahren an. Als Vertrauensmannbetreuer war Herr Tilo Grafe in unserer Geschäftsstelle Frankfurt tätig und hat maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen. Durch sein gutes Fachwissen, seine Zuverlässigkeit und große Hilfsbereitschaft war Herr Grafe sowohl bei der Unternehmensleitung als auch im Kollegenkreis und bei seinen Vertrauensleuten jederzeit geschätzt und beliebt.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Außenstelle Frankfurt am Main
HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse
krafftahrender Beamter Deutschlands a.G. in Coburg



„Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.“

Unser geliebter Vater, Schwiegervater und Opa

Josef Ewald Polzer

* 08.10.1937

† 03.11.2022

Ist mit 85 Jahren zuhause friedlich entschlafen.

Unser Herz kann nicht fassen, dass Du von uns gegangen bist.
Wir sind sehr traurig, dass wir Dich verloren haben
und dankbar für die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften.
In unseren Gedanken und in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

In Liebe und tiefer Trauer
Alexandra, Jürgen und Theo Ochs
im Namen der Familie und allen Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18.11.2022, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße, in Oberursel-Bommersheim statt.



Als besonderes Zeichen der Hoffnung auf Frieden und Freiheit hat der Hochtaunuskreis einen Baum auf dem Grävenwiesbacher Friedhof pflanzen lassen. Foto: HTK

Als Zeichen der Hoffnung auf Frieden

Hochtaunus (how). Zahlreiche Bürger konnte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler in Vertretung von Landrat Ulrich Krebs zur zentralen Gedenkveranstaltung des Hochtaunuskreises am Sonntag zum Volkstrauertag in Grävenwiesbach begrüßen. Die Feier begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Dr. Till Schümmer und Diakon Joachim Pauli, in dessen Mittelpunkt die Hoffnung auf eine friedliche Welt stand. Das Gedenken an die vielen, oft namenlosen Soldaten überall in der Welt, die in Kämpfen gestorben sind, sei ein Zeichen der Menschlichkeit. Gewalt dürfe nicht wieder hoffähig gemacht werden, sondern der Traum vom Frieden müsse auch im Krieg im Bewusstsein bleiben.

In seiner Gedenkrede berichtete Alexander D. Jackson, der Kuratoriumsvorsitzende der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, eindrucksvoll von seinen persönlichen Kontakten zu jungen Menschen in der Ukraine. Für ihn sei das Jahr 2022 eine Zäsur, denn nach mehr als 75 Jahren herrsche wieder Krieg in Europa. Er unterstrich, dass für ihn die Solidarität der Menschen im Hochtaunuskreis mit den Menschen in der Ukraine, die Opfer eines völkerrechtswidrigen Angriffs geworden sind, ein wichtiger Bestandteil der Friedensarbeit sei.

Die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler betonte in ihrer Ansprache, dass der Volkstrauertag ein guter Moment sei, sich zu vergegenwärtigen, dass es keine Selbstverständlichkeit sei, in Frieden und Freiheit aufzuwachsen und zu leben. Gerade das habe das Jahr 2022 deutlich gezeigt.

Dass Versöhnung und Freundschaft auch zwischen ehemaligen Feinden möglich sind, darauf wies Grävenwiesbachs Bürgermeister Roland Seel hin. Die guten Kontakte zwischen Grävenwiesbach und der Partnergemeinde Wuenheim im Elsass seien der beste Beweis dafür. Als Zeichen der Hoffnung auf Frieden und Freiheit hatte der Hochtaunuskreis vor der Feier einen Baum auf dem Grävenwiesbacher Friedhof pflanzen lassen. Hier legten Oberstleutnant Onno Onneken, Oberleutnant Benedikt von Schorlemer und Oberfeldarzt Carsten Dehler vom Kreisverbindungskommando Hochtaunus einen Kranz nieder. Musikalisch begleitet wurde die Gedenkveranstaltung vom Fanfarenzug Hundstadt.

Die zentrale Gedenkveranstaltung des Hochtaunuskreises am Volkstrauertag findet in jedem Jahr an einem anderen Ort im Kreisgebiet statt. Die Feierstunde im kommenden Jahr ist in Zusammenarbeit mit der Stadt Friedrichsdorf geplant.

Heilig-Geist braucht Unterstützung

Oberursel (ow). Die Begabungen und persönlichen Neigungen vieler Menschen nutzen, das ist das Anliegen der evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45. In einem bunt gedruckten Brief an alle Haushalte, fragt sie ihre Mitglieder: „Wo liegt ihre Stärke?“ Wer den QR-Code scannt, kann online zwischen verschiedenen Begabungen und Projekten wählen.

Um alles noch besser machen zu können, solider, schöner, moderner, frischer „brauchen wir Ihre Ideen, Kenntnisse und Gedanken“, schreibt Petra Grübmeier vom Kirchenvorstand. Zusätzlich zu den klassischen Angeboten einer Kirche betreibe die „aktive Gemeinde im Norden unserer Stadt“ ein Café, lade zur „Kirche Kunterbunt“ ein und biete eine Bücherei mit offenem Bücherschrank. Man wolle aber noch mehr bewirken. „Und dafür brauchen wir tatkräftige Menschen.“ Im Internet unter heilig-geist-oberursel.ekhn.de können

die Nutzer ihre Stärken und Interessen auswählen und digital ankreuzen, etwa fotografieren oder den Gemeindebrief modern gestalten oder frische Texte auf die Homepage bringen. Sie können wählen zwischen digitalen Ideen einbringen, finanziellen Rat geben oder im Kirchenvorstand Entscheidungen treffen. Petra Grübmeier verspricht, rasch zu antworten.

Die 1800-Seelen-Gemeinde hat nicht die notwendige Anzahl von Kirchenvorstehern. Das demokratisch gewählte Leitungsgremium besteht derzeit aus vier Mitgliedern, braucht aber formal korrekt sechs Personen. So macht die Kirchengemeinde jetzt aus der Not eine Tugend und fragt alle Menschen an, die Lust haben, ihre persönliche Begabung für einzelne Projekte einzusetzen. „Wir sprechen hier unsere Gemeindemitglieder an“, sagt Petra Grübmeier, aber selbstverständlich könne sich jeder in ein Projekt einbringen.

Kita St. Crutzen ist größer geworden

Oberursel (ow). Der vorige Sonntag stand bei der katholischen Pfarrgemeinde St. Crutzen ganz im Zeichen der Kindertagesstätte St. Crutzen. Bereits im Erntedankgottesdienst in der Kirche, an dem sich die Kindergartenkinder beteiligten, wurde die neue Kindergartenleiterin Patricia Molitor mit einem Blumenstrauß willkommengeheißt. Danach gingen die Kinder mit ihren Eltern in die Kita, um die zwei angebauten Räume einzuweihen. Im Foyer begrüßte Klaus Beberweil, Mitglied der Arbeitsgruppe Finanzen, Ersten Stadtrat Christof Fink, der sich sehr erfreut über die Baumaßnahmen zeigte, da sie eine Verbesserung für die Arbeit der Erzieherinnen bringen. Die Stadt Oberursel beteiligte sich mit 50 Prozent an der Finanzierung des Anbaus und übernimmt 50 Prozent der Betriebskosten. Der 1969 gebaute Kindergarten besteht aus einem wabenförmigen Bau, an den nun zwei

neue Waben angebaut wurden, die als Treffpunkt der Mitarbeiter und als Raum zum Spielen für die Kinder dienen. Der Architekt Carsten Schlimbach erarbeitete das Konzept und übernahm die Betreuung der Baustelle. Dieser Sonntag war auch der Tag, um allen Beteiligten Danke zu sagen: dem bis 31. September kommissarischen Leiter Matthias Weber, dem Kindergartenpersonal, das während der Bauzeit viele Einschränkungen hinnehmen musste, sowie Klaus Beberweil und Winfried Herbert, die sich während der Bauzeit um den Neubau gekümmert haben. Brigitte Kleemann vom Ortsausschuss überreichte ihnen als Anerkennung ein Geschenk. Diakon Mathias Wolf segnete die neuen Räume und verband damit den Wunsch, dass sich alle, die hier spielen und arbeiten, wohlfühlen, und dass die Waben zu einem Land werden, in dem Milch und Honig fließen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre: Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Kaufe LEGO Tel. 0174/3032283

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammler sucht Bleikristall, Tiffanyglas und Zinn. Täglich 8–21 Uhr. Tel. 0177/9662688 Michael Kaufmann

Suche gebrauchte Modelleisenbahn, möglichst Fleischmann oder Märklin Spur H0. Tel. 0176/51286550

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Sammler sucht altmodische Armbanduhren aller Art. Tel. 0177/9662688 Michael Kaufmann

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Poln. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Herr Leibnitz kauft: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8:00 - 20:00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Für Rollstuhl umgebauter PKW (Citroen Berlingo) gebraucht, TÜV neu. Tel. 0173/8666307

Suche gebrauchte Modelleisenbahn, möglichst Fleischmann oder Märklin Spur H0. Tel. 0176/51286550

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Sammler sucht altmodische Armbanduhren aller Art. Tel. 0177/9662688 Michael Kaufmann

© Kaufe gegen Bar Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2021 **Fa. Sulyman Automobile** ! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reperaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Großer Stellplatz in Tiefgarage (Oberursel-Zentrum) für 100,- € / Monat ab sofort zu vermieten. Kontakt: h_reinemer@t-online.de

Kfz-Stellpl. in Kronberg, Parkstr. für €115.- z. verm. Die TG ist sehr gepflegt u. sauber, Zugang mit Schlüssel oder Funksender. Tel. 0171/7714264

Gesucht werden 1-2 Garagen, zugezogen, gerne kurzfristig. Tel. 0172/4680097

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Pirelli Winterräder, BMW X3 225/60 R17 M+S W210 Sottozero II, 7 mm/4000 km, BMW-Alufelgen, VB 690,- € Tel. 0172/1739830

KENNENLERNEN

Liebe geben, Liebe nehmen, Liebe leben. Querdenker, gegen den Strom Schwimmer, 83-jähriger Witwer, lebenserprobt, zärtlich, liebenswert, sucht untypische, kluge Frau. Alter egal, deutschsprachig, keine WG. Hobby: Radfahren, Natur, aktive Endlebensgestaltung. Nur Bad Homburg, Oberursel, Friedberg. Chiffre OW 4602

PARTNERSCHAFT

Jungebliebener Witwer, 68 Jahre, 1,71, schlank, sportlich, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft, Raum Wi, MZ, MTK, FFM. Chiffre OW 4601

Er - 78 J., 168, 70 Kg, möchte gerne eine Partnerin kennenlernen, v. 65 - 75 Jahre. Tel. 0177/3337998

Afrikanerin, Krankenschwester (42) sucht Partner, 40-50 J., englischsprachig wird bevorzugt. Tel. 0163/1020507 Chiffre OW 4603

PARTNERVERMITTLUNG

Marita, 64 J., ansehn. Witwe, mit viel Herzenswärme, fleißig u. ordentlich, hervorragend. Köchin. Bin eine positive Frau, deshalb ist das Alleinsein für mich unerträglich. Habe ein Auto u. würde am liebsten zusammen wohnen. Rufen Sie gleich ü. pv an, so dass wir uns verabreden können. Tel. 01520-8293309

Marie-Luise, 70 J., hübsche u. gepfl. Witwe, bin liebevoll, fürsorglich, leider auch oft viel zu gutmütig. Einen Haushalt zu führen bereitet mir sehr viel Freude, koche u. backe leidenschaftl. gerne, fahre auch sicher Auto. Suche e. aufrichtigen Mann bis 85 J., mit dem Herz am rechten Fleck. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Roland, 60 J., stehe gut im Leben, bin ansehn., charmant u. lebenslustig. Würde gerne eine vertrauensv. Partnerin finden, mit der ich alles teilen u. genießen kann. Zusammen gehören für den Rest des Lebens. PV, Anruf und Vermittlung kostenlos Tel. 0800-2886445

Ich Hildegard, 78 J., aus hiesigem Raum, bin e. einfache, ruhige Frau, mag Natur, Garten, fahre auch gern Auto, kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern, doch als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer. Ich suche pv e. guten Mann mit ähnl. Schicksal. Bin nicht ortsgelunden, ich hoffe sehr wir können mal unverbindlich telefonieren. Tel. 0151 - 20593017

Anna, 75 J., hüb., sanfte, mittelschlanke Witwe, leidenschaftl. Köchin. Obwohl es das Schicksal nicht immer gut mit mir meinte, möchte ich wieder nach vorne schauen. Bin nicht ortsgel., eig. Auto vorhanden. Ich sage mir, dieses Alleinsein muss ein Ende haben. Rufen Sie ü. pv an, das Leben ist zu kostbar, um einsam zu sein. Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539**

Brinkmann PFLIEGEBETREUUNG

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrij. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service **06172-28 89 191**

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Examinierte Altenpflegerin, 63 J. alt, Rentnerin, empathisch, mit Herz und Verstand, möchte stundenweise oder nach Absprache Senioren betreuen und/oder pflegen. Tel. 01522/4873061

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie mit Kindern sucht Haus mit Garten zum Kauf in Friedrichsdorf und Umgebung. Rasche Abwicklung garantiert. Tel. 0172/9133647

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund in Oberursel zum Kauf von Privat. Tel. 0162/7369599

Hilfe. Junge, kleine Familie sucht zum Kauf ein neues Zuhause mit Platz und einem Garten. Tel. 0152/59535157

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

- Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
- Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen aufgeben“
- Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Ärztin sucht ansprechende Praxisräume (>65 m²) mit guter Verkehrsanbindung in Kelkheim, Königstein, Bad Soden ab 2.-3. Quartal 2023. Chiffre: KEZ 4602

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Nur an Privat! Neuwertige 4-Zi.-Penthouse-Wgh., ca. 100 m², mit großer Terrasse u. PKW-Stellplatz, im Zentrum Bad Homburgs, 760.000,- €. Tel. 0177/8751893

Tausche Haus in Kronberg gegen Baugrundstück 10.000 m² im friedlichen Uruguay (nahe Strand). Tel. 069/95524573

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, VB 639 T€ (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 18 T€). Herr Paulsen, Ceodl8@aol.com.

GEWERBERÄUME

Büroraum gesucht! 1-3 Räume, ca. 30-60 m², f. Unterricht (mäßiger Kundenverkehr), ruhig, kein EG, ab sofort o. s. Tel. 0157/39851132

MIETGESUCHE

Junge hilfsbereite Kunststudentin sucht günstige Wohnmöglichkeit in Bad Homburg und Umgebung ab sofort. Tel. 0178/3160631

Rüstiges, solventes Rentnerhepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH oder kleines Haus zur Miete. Tel. 06172/5936666

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder näher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Solvente ruhige Dame selbst. NR ohne Tiere sucht dringend zum 1.12.22 eine 2,5 -3 ZM Wgh. (oder kl. Hs in Bad Soden & Umgebung mit EBK und Balkon gerne nahe Wald zur Miete oder auch Kauf. Tel. 0174/3886705

VERMIETUNG

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, ca. 80m² v. Priv. z. vermieten f. 2 Personen, NR. Kl. WE, 2. Etage, Einb.-Küche, Tgl. Wan.-Bad, Parkett, Kab.-TV, keine Hundehaltung! PKW-PP, frei ab 15. Nov., Miete: 880,- € plus NK/KT. Keine Makler! Tel. 0176/43049640 ab 19 Uhr

Königstein, attraktive 3-Zi.-Wgh. in gepflegter Anlage, 70 m², 1. OG, citynahe Lage, helle groß. Räume, weiße EBK, Balkon, Parkett, gr. Keller, gute Verkehrsanbindung 665,- € + NK Kontakt: ppk.2@t-online.de

Ke.-Münster 4 ZKB, EBK, 120 m², 1.000,- € KM + 300,- € NK, KT 2 MM, Kachelofen, Nachtspeicher-Hzg., ab 1.1.2023. Chiffre: KEZ-4601

Gemütliche 3-Zi.-Wgh. in Kronberg-Ohö, rd. 98 m², EG, in gepflegtem 2-FWHS, neue EBK, Balkon, tgl. Bad, Gäste-WC, Erstbezug nach Modernisierung, nur Nichtraucher; 1.100,- € zzgl. NK; von Privat; whg.kronberg@gmail.com

Kö.-Falkenstein: Sehr schöne, komplett renovierte 3,5 ZW, 122 m² im ZFH (Vollwärmeschutz), EBK, 2 Bäder, Kellerraum, große Terrasse m. Burgblick für bis zu 3 Personen (NR) von privat ab 12/22 Miete 1.460,- € + NK + 3 MM KT E-Mail an: wohnunginfalkenstein@gmx.de

Helle 3,5-ZKB in Kbg.-Ohö EG SW-Lg., 95 m², EBK, Gart., Kel., Stpl., KM 1270,- € + NK ca. 470,- € 3 MMK Mail: whg.tn.im4@a-bc.net

KOSTENLOS

2-Sitz.-Sofa 1,20 x 0,70, Sessel 0,75 x 0,70 und Sitzwürfel 0,50 x 0,50, beige Microfaser u. gut erhalten, zusammen an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0170/7167028

Einzelbett Hülsta 100 x 200 cm weiß, Kopfteil Nussbaumholz, 3 Jahre alt, mit elektrischem Lattenrost u. Matratze an Selbstabholer zu verschenken Tel. 0151/70815680

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Physiker hilft in Mathe und Physik für alle Klassen bis Abi inkl. LK bei Ihnen zu Hause. Langjährige Erfahrung. Tel. 0172/6944644

Du lernst + übst, hast dennoch Lücken, ich helf Dir, sie zu überbrücken! Habe Mut + ruf mich an, damit ich dich begleiten kann: D-Sprachförd. + allg. Lernunterstützung, priv., Probestd., Obu, HG, F. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr)

Sie suchen einen neuen Job? Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Spanisch Unterricht, Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. WhatsApp 0151/26752917

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche zuverlässige Handwerker für eine Sanierung, die mit Bad, Küche und / oder Elektrik Erfahrung haben. Tel. 0176/43568769

Haushaltshilfe 4-5 Tage pro Woche für Familie in Kronberg (Schönberg) gesucht. Arbeitszeiten nach Absprache. Gute Deutschkenntnisse erforderlich, Wohnmöglichkeit vorhanden. Tel. 0170/4722287

Suche Putzhilfe für Privat. Kronberg nahe Berliner Platz. 1 x Woche, 2 Std. nachmittags. Tel. 0176/72309401

Welcher Gärtner traut sich zu, einen verwilderten Garten behutsam in „naturnah“ zu verwandeln? Mini-job oder Rechnung. Eppenhain. Tel. 0157/54068190, 9 - 19h,

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung KV, Unterstützung bei Immobilien, Terminplanung & allgem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Zuverlässige, ordentliche und geimpfte Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- €/Std. Tel. 0178/4293690

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/5084559

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.
Tel. 0162/9108464

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0162/9108464

Renovierungsarbeiten aller Art: Malen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenverlegung (Parkett - Laminat), Transport u. Versorgung.
Tel. 0176/23690725

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg und Königstein.
Tel. 0174/6044974

Zuverlässige Putzfrau (mit 40J. Erfahrung) sucht Putz- / Haushaltstelle in HG 1-2x in der Woche.
Tel. 06172/2655600

Symp. Haushälterin, (Abitur), 64, für gehobenen Haushalt, Auto, 20 Stunden, nicht putzen, ich freue mich.
sugestion58@gmail.com

Maler aus Neu Anspach hat noch Termine frei.
Tel. 0178/1309840

Dame sucht Putzstelle im Privathaushalt, Einkaufen, Spazierengehen etc.
Tel. 0173/4695749

Viele Blätter zu kehren! Deutsches Hausmeisterehepaar hilft Ihnen. Mit Rechnung.
sadowski.hauservice@outlook.de
Tel. 01522/6418808

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung.
Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Gartenarbeiten aller Art, Beete, Laub Entsorgung, Hecke u. Bäume schneiden, Rasen mähen. Preiswert:
Tel. 0162/7777335

Fachmann bietet: Fassadenanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit
Tel. 0157/75662375

Wir pflegen Ihren Garten mit allen Arbeiten.
Tel. 06196/25550

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen.
Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Seit dem 08.11. vermisste ich meinen Kater Sammy schwarz m. sehr großem weißen Brustfleck. Entlaufen in Falkenstein/Kronberger Str. Bitte schauen Sie auf Ihren Grundstücken, in Kellern, Schuppen, Garagen etc. Kontakt: 0170/9652373

Zauberhafte Schneeflocke, schneeweißer Kater, ca. 1 Jahr alt, sucht liebevolles Zuhause bei erfahrenen Katzeneltern, kein Freigänger.
Tel. 06174/961699

UNTERRICHT

Fröhlicher Klavierunterricht, 17,- € – 30 Min., (Dozentin VHS), Kinder, Rentner, Hausfrauen.
Tel. 01577/3228892

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.
Tel. 0162/1545972

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.
Tel. 0162/3360685

Klavier- und Keyboard Einzelunterricht, vereinbaren Sie einen Probeunterricht! Tel. 0152/34197065
E-Mail: piano@k-k-online.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.
Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Verkaufe gesamt. Rotweinvorrat aus Südtalien ca. 70 Flaschen. Verschied. Sorten aus 2019/20.
Tel. 0176/51092656

Neuer Couch-Tisch + 4 Holzstühle von IKEA für 50,- € zu verkaufen.
Tel. 06171/73159

Lift-Bett, Buche Natur, 90x200 cm, Höhe + Fußteil u. Kopfteil verstellbar, mit Seitenausfall re. u. li. u. Fernbedienung. VB 800,- €.
Tel. 0151/21696870

Hutschenreuther Service + Zusatzteile zu verk. – nur Barzlg.
Tel. 0172/9544746

Kofferradio Telefunken Bajazzo, Kultobjekt 60er, Zustand super, VHB 180,- €,
Mail Kronberg61476@gmx.de

Verkaufe Chippendale Möbel: Sitzgarnitur im Barock Stil, Esstisch + 4 Stühle, Schrank u. mehr.
Tel. 0162/6772114

Ca. 1.200 kg Briketts für 1.200,- Euro von privat abzugeben. Sind noch verpackt.
Tel. 0177/2495458

Steinplatten für die Terrasse abzugeben. Platte 50 cm x 50 cm, 160 Stück, nur Selbstabholer, auch kleinere Menge,
Tel. 0171/4947492

Damenkleider hochwertig (Marc Cain), Hosen (Cambio), sowie Schuhe und Stiefeletten Größe 4,5, sehr guter Zustand, teilweise neu, zu verkaufen.
Tel. 06173/9889988

VERSCHIEDENES

Klaviertechniker stimmt Ihr Klavier, Flügel. Reparaturservice. Ankauf von gepflegten Pianos & Flügeln ab Bj.70 z.B.: Schimmel, Pfeiffer, Bechstein, usw. Termine unter 0172 4061474 Herr Eckstein

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte!
Tel. 0171/3211155

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling, Lire etc.).
Tel. 0174/5891930

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Wer, wo, was, wann?
Hier erfahren Sie es.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Streichinstrumentensammler !! kauft altes Cello, mindestens 100 Jahre alt und viel älter! Ich suche deutsche, englische, französische, italienische und holländische Instrumente auch Geigen! in allen Preisklassen von 1000,- € bis 350.000 €. Auch Cello & Geigenbögen. Angebote nur von Privat erwünscht! Auch reparaturbedürftig. Seriöse Abwicklung garantiert. Ihre Angebote nehme ich entgegen unter der
Tel. 0172/4061474, Herr Eckstein

Entrümpelung kostenlos ihre zugestellte Immobilie. Auch bei chaotischen Hortern u. Sammelwut. Ich bin bei der Post u. habe 20 Jahre Erfahrung in diesem Gebiet. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Student/Schüler Fit in MS-Office, Internet, Handy, Hard- u. Software-Betreuung für sporadische Arbeiten in KE-Fischbach. Tel. 06195/994500

Ein Opel Rekord P2 für besondere Anlässe mit Fahrer im Taunus.
www.OPEL-HK.de
Tel. 0172/4680097

Neues Erleben: Sinnliche Wohlfühlmassage, Körpererfahrung sowie Stressbewältigung v. kultiv. Therapeutin.
Tel. 0179/6261003

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf.
Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!

Do + Sa	FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ jeden Donnerstag und Samstag!
19.11. 24.11.	
Sa	Frankfurt Kalbach Frischezentrum Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰
19.11.	
Sa	STADTHALLE KELKHEIM in der Halle, Gagernring 1 15 ⁰⁰ -19 ⁰⁰
19.11.	
So	ANTIQUARK. VINTAGE und EDELTRÖDEL in der Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 4, 65719 9 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ Eintritt: 4,-€
20.11.	
jeden Dienstag	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Elly-Beinhorn Str. 3, 8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?
Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:
Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.
Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.
Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.
Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 13,00 €
 bis 5 Zeilen 15,00 €
 bis 6 Zeilen 17,00 €
 bis 7 Zeilen 19,00 €
 bis 8 Zeilen 21,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

**Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche**

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Unterschrift: _____
 IBAN: DE _____
 Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Schicke 2 Zi. Altbauwohnung in Oberursel-Stierstadt
KP 279.000 Euro, 64 m² Wohnfl., Bj. 1917, 124 kWh mit Etagenheizung.
Tel. 0152-08318352



Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de



Mit den Hessensiegern Björn Kaschützke, Johannes Wild, Marc Bernhardt und Jolin See (vorne v. l.) freuen sich Michael Reitz (Referent „SchuleWirtschaft“), Dieter Dembczyk (Kultusministerium) und Gerhard Glas (hinten v. l.).
Foto: Gerd Scheffler

Auszeichnungen für beste Praktikumsberichte im Land

Hochtaunus (how). 18 Schüler sind bei der Hessensiegerehrung des Wettbewerbs „Bester Praktikumsbericht“ vom Netzwerk „SchuleWirtschaft“ und dem Arbeitgeberverband Hessenmetall in Bad Nauheim ausgezeichnet worden. Auch zwei Jugendliche aus dem Hochtaunuskreis haben es mit ihren Praktikumsdokumentationen an die Landesspitze geschafft.

Jolin See von der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf erreichte bei dem Schülerwettbewerb landesweit den dritten Platz in der Kategorie „Gymnasium Sekundarstufe I“. Sie hatte ihr Praktikum bei dem Logistikunternehmen Ludwig Meyer GmbH & Co. KG im Stadtteil Köppern absolviert. Marc Bernhardt von der Erich-Kästner-Schule in Oberursel gewann auf Hessenebene den dritten Platz in der Kategorie der Hauptschulen. Er hatte sein Praktikum bei der Maler- und Dekorationswerkstätte Henrichs GmbH in Bad Homburg gemacht.

Gerhard Glas, Sprecher von „SchuleWirtschaft“ Rhein-Main-Taunus, gratulierte den Gewinnern: „Eure Praktikumsmappen mit überzeugenden Reflexionen zählen zu den Top-Berichten in ganz Hessen. Ihr konntet wichtige Schlüsselkompetenzen kennenlernen, gleichzeitig eure Fertigkeiten in der Praxis anwenden und erproben, ob sie den Anforderungen in einem selbst gewählten Beruf genügen.“

Bei der feierlichen Preisverleihung im Bildungshaus Bad Nauheim zeigte sich Rainer Welzel, Vorstandsmitglied von Hessenmetall, von der Kreativität und Qualität der Arbeiten sehr beeindruckt. Für ihn steht fest: „Berufspraktika sind ein wichtiger Schritt für die Schüler auf ihrem Weg in ihr späteres Berufs-

leben. Sie sind aber auch ein gutes Instrument für die Unternehmen, sich als interessante und gute Arbeitgeber zu präsentieren. Die Praxisberichte sind Ausdruck dafür, mit wieviel Engagement die Schüler ihr Praktikum erlebt und dokumentiert haben.“

Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz erklärte, dass die Leistungen in beeindruckender Weise dokumentierten, wie gut sich die Schüler mit dem Thema Berufsorientierung auseinandergesetzt haben: „Es ist ihnen gelungen, die Reflexion der Ergebnisse und damit die Konsequenz für den eigenen beruflichen Orientierungsprozess in besonders ansprechender und anspruchsvoller Form darzustellen.“ Die Betriebspraktika und die Anfertigung des Praktikumsberichts, so der Minister, nähmen bei der beruflichen Orientierung von Schülern einen hohen Stellenwert ein. „Durch Erfahrungen in der Praxis erhalten die Jugendlichen authentische Einblicke in die Arbeitswelt, können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis anwenden und werden dadurch stärker für ihren beruflichen und schulischen Bildungsweg motiviert“, so Lorz. Die Gewinner hatten sich als regionale Sieger in Nord-, Mittel- und Osthessen sowie Wiesbaden-Rheingau-Taunus und der Region Rhein-Main-Taunus für das Landesfinale qualifiziert. Eine hochkarätige Jury aus Pädagogen und Wirtschaftsvertretern bewertete alle eingereichten Praktikumsmappen nach den Kriterien formale Struktur, Inhalt, kreative Gestaltung und Gesamteindruck. Hessenmetall stellte Geldpreise für die 18 Hessensieger aus sechs Kategorien zur Verfügung. Für den ersten Platz gab es 100 Euro, für den zweiten Platz 75 Euro und für den dritten Platz 50 Euro.

St. Martin ermuntert zum Teilen



Eine riesige Menschenmenge versammelte sich vor dem Feuerwehrgerätehaus, um mit St. Martin durch die Straßen Weißkirchens zum Schulhof der Grundschule zu ziehen. Die Kinder der Kita St. Crutzen, des Vereins zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung (VzF) und der Grundschule hatten ihrer Fantasie freien Lauf gelassen und farbenfrohe Laternen in den unterschiedlichsten Formen gebastelt. St. Martin schritt hoch zu Ross der Menge voran, gefolgt von der Bläsergruppe. Auf dem Schulhof wurde das von der Jugendfeuerwehr vorbereitete Feuer entzündet und das Martinsspiel von den Schülern der Grundschule vorgeführt. Der Kinderchor des Gesangsvereins „Germania“ stimmte Martinslieder an, Eltern verkauften warme und kalte Getränke sowie Gebäck, und die Kinder erhielten zum Abschluss einen Martinswecken. Gemäß dem Vorbild St. Martins, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte, waren die Besucher aufgefordert, die Tafel Hochtaunus mit Lebensmitteln oder Geldspenden zu unterstützen.
Foto: St. Crutzen

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Garten-/Landschaftsbau Öztokac
Neuanlagen, Gartendauerpflege, Pflaster-, Naturstein- und Baumfällarbeiten
0157 55755194
oder 06192 9223582

Mietnebenkosten unter der Lupe

(djd). Gas- und Strompreise steigen rasant – und die Angst der Mieterinnen und Mieter vor der kommenden Nebenkostenabrechnung wächst. Vielen drohen hohe Nachzahlungen. Denn auch die Gebühren für Straßenreinigung, Müllbeseitigung oder Abwasser sind vielerorts gestiegen. Eine genaue Prüfung der Abrechnung wird daher umso wichtiger. Sie ist längst nicht immer korrekt. Vielmehr schätzt der Deutsche Mieterbund, dass jede zweite Nebenkostenabrechnung in Deutschland fehlerhaft ist.

Zur sogenannten zweiten Miete gehören alle Kosten, die durch die Nutzung von Mietwohnung oder -haus entstehen – also etwa für Heiz-, Warmwasser und Müll. Einmal im Jahr erhalten Mieterinnen und Mieter eine Rechnung, in der diese Leistungen mit den Vorauszahlungen verrechnet werden. Betriebskostenabrechnungen werden immer für das Vorjahr erstellt. Wenn sie ins Haus flattert, bleiben zwölf Monate Zeit, um die Angaben zu prüfen und gegebenenfalls Widerspruch einzulegen. Doch auch bei Zweifeln an der Richtigkeit der Forderung müssen Mieterinnen und Mieter die Zahlungsfrist von nur 30 Tagen einhalten. Wem



Nebenkosten prüfen lassen: Einige Versicherer bieten diesen Service für ihre Kunden kostenlos an. Foto: djd/www.DEVK.de/Robertino Nikolic

die Abrechnung zu hoch erscheint, der sollte den geforderten Betrag also zunächst punktilich nachzahlen – allerdings unter Vorbehalt. Sind Absender, Adressat und Mietobjekt korrekt angegeben? Stimmt der Abrechnungszeit-

raum? Das sind einige formale Dinge, die jeder bei der Abrechnung selbst schnell überprüfen kann. Weitere Infos zum Thema gibt es unter www.devk.de/nebenkosten.

Doch Nebenkostenabrechnungen sind in der Regel rechtlich komplex und rechnerisch kompliziert. Eine fachmännische Überprüfung ist daher sinnvoll. Die Mietnebenkostenabrechnung unter die Lupe zu nehmen, ist unter anderem ein Service der DEVK-Rechtsschutzversicherung in Kooperation mit Mineko. Ein Team aus Expertinnen und Experten prüft jede Rechnungsposition auf formelle, rechtliche und kalkulatorische Richtigkeit. So wird etwa kontrolliert, ob die Abrechnung wirklich nur Posten enthält, die auf Mietende umgelegt werden dürfen. Der übersichtliche Ergebnisbericht hebt die falsch abgerechneten Punkte hervor und weist auf die potenzielle Ersparnis hin. Für DEVK-Versicherte ist die Prüfung komplett kostenlos. Inklusiv ist auch ein vorformuliertes Widerspruchsschreiben an Vermietende sowie gegebenenfalls ein außergerichtliches Mahnschreiben für den Fall, dass diese keine neue Abrechnung ausstellen wollen.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Rudi Wacker aus Oberursel meint zur geplanten Grundsteuererhöhung:

Ja, unsere Stadt hat sicherlich auch durch die Rückzahlung von über 40 Millionen Gewerbesteuer einen erhöhten Finanzbedarf. Aber muss der Fehlbedarf ausschließlich durch die Grundstückbesitzer und damit auch deren Mieter getragen werden?

Die Besitzer von Häusern haben Investitionen getätigt für Garagen und Stellplätze, deren Kosten bei vermieteten Einheiten von den Mietern getragen werden müssen, bei Eigennutzung von den Besitzern. Schaut man sich die aktuellen Mietangebote an, sieht man, dass 50 bis 70 Euro für Stellplätze zu zahlen sind, 80 bis 100 Euro für Tiefgaragenplätze.

Wie kann man Mietern und Besitzern verständlich machen, dass sie wie selbstverständlich dies zu tragen haben, während viele einfach ihre Fahrzeuge in den öffentlichen Raum stellen. Und das immer noch kostenlos. Und bis zu sechs Fahrzeugen einer Familie, Wohnmobile, Gewerbefahrzeuge mit

Anhänger, Pferdetransporter und so weiter, und so weiter. Und oft werden auch die Gehwege in Beschlag genommen, weil es ja trotz anderer gesetzlicher Regelungen seit November 2021 in Oberursel nur in absoluten Ausnahmefällen mit 55 oder 75 Euro geahndet wird.

Tübingen verlangt derzeit für einen Bewohnerparkausweis 120 beziehungsweise 180 Euro für schwere Pkw jährlich. Gewünscht sind in Zukunft 360 Euro. Bei – laut ADAC – 580 Fahrzeugen je 1000 Einwohnern dürften in Oberursel 25 000 bis 30 000 Fahrzeuge zugelassen sein. Je zehn Prozent davon im öffentlichen Raum machen mindestens 300 000 bis 400 000 Euro jährlich an dringend benötigten zusätzlichen Einnahmen. Und was sind zehn oder 15 Euro monatlich bei den heutigen Kosten für den Besitz oder Betrieb eines Personewagens?

Was spricht dagegen, die Ungerechtigkeit von bezahlten und unbezahlten Parkplätzen zu reduzieren. Die realen Kosten eines Parkplatzes auf Privatgelände sind damit ja lange noch nicht ausgeglichen. Über eine klare Regelung für die in den nächsten Jahren angestrebten Erhöhungen könnte man dann auch erreichen, dass vielleicht doch wieder der Weg aufs eigene Grundstück gefunden oder auch das Zweit-, Dritt- oder Viertfahrzeug überdacht wird. Dies würde das Parkplatzmanagement, über das die Stadtverwaltung nachdenkt, auch erleichtern.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Horst D. Schimanski aus Oberursel meint zur Diskussion um die Erhöhung der Grundsteuer B:

Woher nehmen, wenn nicht stehlen? Seit Jahren ist bekannt, dass der Stadtsäckel Oberursels nicht voll, eher leer ist. Bei allen in der Vergangenheit geplanten und auch durchgeführten Projekten bleibt die Frage:

Wer soll das bezahlen? Woher sollen die Finanzmittel kommen? Da ist es leicht, wieder einmal die Bürger bei der Grundsteuer B zur Kasse zu bitten. Und gleich wieder kräftig! Seit 2008 hat sich die Grundsteuer bis zum

heutigen Tag locker verdreifacht. Dabei wurden neue, großzügige Gewerbegebiete erschlossen, die wohl den Stadtsäckel mittels Gewerbesteuer füllen sollten.

Ob das wohl bei der sogenannten Automeile „Drei Hasen“ eingetreten ist? Oder beim neuen Bürokomplex neben dem ehemaligen MKW-Gebäude, wo die Kripo Bad Homburg einziehen wird? Zahlt sie dann Gewerbesteuer? Wenn das Konto leer ist und keine Einnahmen erfolgen, steckt man zurück und schwadroniert nicht über teure Projekte wie Gefahrenabwehrzentrum, neues Rathaus – wo die Kostenkalkulation sowieso überschritten wird – oder noch mehr Gewerbegebiete, die dann doch keine Steuern einbringen.

Die geplante Grundsteuer B Erhöhung trifft nicht nur die Immobilienbesitzer, nein, auch die Mieter werden es spüren. Ob das so gewollt ist? „Freuen“ wir uns auf das Jahr 2025, wenn die Reform der neuen Grundsteuer B greifen wird.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 223,4

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 223,4 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 333 aktiven Fällen wurden 37 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon vier auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immu-

nisierung weiter voran. 208 294 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88 328 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 17 427 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 2445 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

STELLENMARKT

Neue Wege –
neue Chancen.

Hier finden Sie den
passenden Job.



STEUERFACHANGESTELLTER (m/w/d)

zur selbständigen Bearbeitung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen und Mandantenbuchhaltungen mit DATEV in Voll- oder Teilzeit bei attraktivem Gehalt für Steuerbüro in Oberursel gesucht.

Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660
schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

LUMA GEBÄUDEREINIGUNG

sucht motivierte
Mitarbeiter/-in
(m/w/d)



aus Oberursel
und Umgebung für die
Reinigung von Büroräumen.
Tel. 06171-88 98 885

Traditionsreiches Oberurseler Altenheim sucht helfende Hände (m/w/d)

für Entorgungsdienste
auf Minijobbasis.

Dienstzeiten von Montag-Sonntag
8:00 Uhr bis 10:00 Uhr (14-tägig).

Unruheständler bevorzugt
E-Mail: y.spitzbart@gfde.de
Tel. 06171-624750

Wir sind eine überregional tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Kelkheim. Zu unseren Klienten dürfen wir einen breitgefächerten Bereich an Geschäfts-, Unternehmens- und Privatkunden zählen. Unser Leistungsspektrum umfasst die komplette Palette der Wirtschaftsprüfung und des Steuerrechts von der Finanz- und Lohnbuchführung über Jahresabschlussarbeiten bis zur Erstellung von privaten und gewerblichen Steuererklärungen. Noch mehr erfahren Sie auf unserer Homepage www.ssp-kelkheim.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n), flexible(n), gewissenhafte(n)

Mitarbeiter für unseren Empfang (m/w/d) (5 Stunden täglich, 8.30 Uhr – 13.30 Uhr)

Zu Ihren Aufgaben zählen Telefondienst, Einscannen der Eingangspost, Schreibarbeiten, Terminüberwachungen, Mandantenempfang, Ablage sowie allgemeine Büroarbeiten. Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen setzen wir voraus.

und

Steuerfachangestellter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Steuerfachwirt (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Buchhalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Bilanzbuchhalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Idealerweise verfügen Sie über eine mehrjährige Berufserfahrung und haben schon mit DATEV gearbeitet. Ihr Tätigkeitsprofil umfasst neben der Finanz- und Lohnbuchhaltung, der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen auch die Betreuung von eigenen Mandaten.

Wir freuen uns auf Sie!

SIEFERT, SÄTTELE & PARTNER GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Zeilsheimer Straße 33 · 65779 Kelkheim · E-Mail: schoenemann@ssp-kelkheim.de

Mitarbeiter (m/w/d) im Qualitätsmanagement gesucht

Zur Erstellung und Pflege von SOPs, zur Mitarbeit und Durchführung von Audits, zur Registrierung unserer CE-gekennzeichneten IVD-Produkte für die Transplantationsmedizin und zur Erfüllung der Anforderungen der DIN EN ISO 13485 und IVDR 2017/746 suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit.

Arbeitsvoraussetzung: Fortbildung im Qualitätsmanagement, naturwissenschaftliche oder medizinische Ausbildung, gute und sichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Eigenständigkeit, Verantwortungsbewusstsein.

Kontakt: Sabine Scholz · inno-train Diagnostik GmbH
Niederhöchstädter Straße 62 · 61476 Kronberg · Tel. 06173-607930
E-Mail: info@inno-train.de

Eine gynäkologische
Praxis in Oberursel
sucht ab sofort

MFA (m/w/d)

in Voll- oder auf Teilzeitbasis.

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung an:

jhmross@gmail.com

Frauenärztin J.Mross,
Feldbergstr. 55
61440 Oberursel
Tel: 06171/53008



elektrogeräte & küchen

seit 1967

KOMPETENZ
ERLEBEN!

Mitarbeiter Hausgeräteauslieferung und -installation (m/w/d)

Wir sind ...

- ein Unternehmen, das seit 55 Jahren am Markt ist und in der dritten Generation geführt wird.
- vom Standort Eschborn-Niederhöchstädt aus sehr erfolgreich im Vertrieb von Haushaltsgroßgeräten (Waschmaschinen, Trockner, Kühlschränke, Geschirrspüler) und Küchen tätig ist.

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in, die/der ...

- bereits Erfahrung mit dem Anschluss und der Installation von Elektro- oder Hausgeräten hat. Perfekt wäre eine Ausbildung als Elektriker/in oder Elektroniker/in.
- über sehr gute Deutschkenntnisse verfügt und Freude am Kontakt mit Kunden hat.
- serviceorientiert und dienstleistungsorientiert ist und über einen Führerschein der Klasse B verfügt.

Wir bieten ...

- sehr gute Bezahlung.
- ein tolles Arbeitsklima.
- einen sicheren Arbeitsplatz.
- sehr gute Arbeitsbedingungen (kein Einsatz auf Baustellen, komfortable Zeiten).

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne auch telefonisch oder per Mail entgegen!

Wir freuen uns auf Sie!

Elektro Müller Haushaltsgroßgeräte GmbH
Kronberger Straße 24
65760 Eschborn

E-Mail: info@elektro-mueller-eschborn.de
Telefon: 06173 62030 oder 0170 7990333
Web: www.elektro-mueller-eschborn.de



Die erfolgreichste Musicalgala mit dem Starcast der Musicalszene

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

Die NACHT der MUSICALS

Featuring QUEEN Reattribute

LIVE EXPERIENCE

15.02.2023

KONGRESS CENTER // BAD HOMBURG

TICKETS: eventim* JEWEILS 20:00 Uhr

**Feder und Papier
entzünden mehr
Feuer als alle
Streichhölzer der
Welt.** Malcolm Forbes



Michael Quast ist immer wieder gern gesehener Gast am ersten Adventssonntag bei der „Guten alten Weihnachtszeit“ in der Christuskirche.
Foto: Neidhardt

„Gute alte Weihnachtszeit“

Oberursel (ow). Nur noch drei Wochen, dann ist der erste Advent, und zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit lädt Veranstalterin Heike Neidhardt für den ersten Adventssonntag, 27. November, wieder zu einer besinnlichen Reise durch die Vorweihnachtszeit in die Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, ein. Der Besuch dieses außergewöhnlichen Erlebnisses lässt sich wunderbar mit einem Bummel über den Oberurseler Weihnachtsmarkt verbinden. Die Besucher erleben berührende und humorvolle Weihnachtsgeschichten und Gedichte mit dem bekannten Frankfurter Schauspieler Michael Quast. Er wird an die „Gute alte Weihnachtszeit“ erinnern und das Publikum mit mal humorvollen, mal ergreifenden Weihnachtsgeschichten in seinen Bann ziehen. Musikalisch begleitet und untermalt werden seine Erzählungen und Gedichte im Wechsel mit klassischen „Weihnachtsliedern Opus 8“ von Peter Cornelius sowie deutschen Weihnachtsliedern, dargeboten von der Pianistin Angela Schmidt und dem Bariton Gero Bachon. Schirmherrin der Weihnachtsveranstaltung ist Bürgermeisterin Antje Runge. Aus dem Erlös der Veranstaltung erfolgt eine Spende an die Leberecht-Stiftung sowie an eine Oberurseler Sozialeinrichtung.

Erzähler Michael Quast ist vielseitig begabt und machte sich als Schauspieler sowie Kabarettist auf deutschen Theaterbühnen und vor der Kamera einen Namen. Insbesondere ist er sehr ausdrucksstark und besticht durch seine Mimik und Gestik. Hinzu kommt, dass er ein begnadeter Komödiant ist. Es ist einfach ein Muss, ihn einmal live zu erleben. Er hat das berühmte Charisma. Seit 2008 leitet er die von ihm gegründete „Fliegende Volksbühne Frankfurt“. Nach dem Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart war er an unterschiedlichen Theatern in ganz Deutschland engagiert. Zudem machte er sich als Kabarettist mit Soloprogrammen

einen Namen. Des Weiteren betätigte er sich auch als Regisseur und Produzent. Die Rolle des Erzählers für Weihnachtsgeschichten ist ihm auf den Leib geschrieben.

Die Pianistin Angela Schmidt absolvierte ein künstlerisches Aufbaustudium am Staatlichen Moskauer Tchaikovsky-Konservatorium. 2011 schloss sie die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt mit Diplom ab. Zu ihren weiteren Lehrern und Förderern zählen Klavierprofessoren wie Paul Badura-Skoda, Stanislav Pochekin und Vladimir Krainev. Im April 2013 gehörte sie zu den sechs ausgewählten Teilnehmern der Meisterklasse mit Prof. Dr. Paul Badura-Skoda, die im Rahmen des International Piano Forums Frankfurt stattfand. Der Bariton Gero Bachon wurde Ensemblesolist im Landes-Jugendchor Hessen und ab 2012 auch im Deutschen Jugend-Kammerchor. Mit nationalen und internationalen Auswahlensembles bestritt er zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen. Gero Bachon ist Systemischer Coach und schloss 2021 sein Gesangstudium an der Wiesbadener Musikakademie mit dem Bachelor of Music ab. Er nahm erfolgreich teil am Wettbewerb des Stipendiaten-Programms der Bayreuther Festspiele 2022/23.

Der Vorverkauf für die 6. Weihnachtslesung „Gute alte Weihnachtszeit“ hat bereits begonnen. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr). Da die Veranstaltung verlegt wurde, behalten die ausgegebenen Karten aus 2021 ihre Gültigkeit und brauchen nur vorgelegt zu werden. Für jeden Zuschauer steht ein Sitzplatz zur Verfügung. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 25 Euro, an der Abendkasse kosten sie 30 Euro. Kartenbestellung im Internet unter www.weihnachtslesung-oberursel.de oder unter Telefon 0177-1658040 sowie 06173-68253. Die Kartenzusendung erfolgt portofrei ohne Aufpreis. Karten gibt es auch im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder unter der Hotline 069-1340400.

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZAN Tel. 06172-763620

**Die Pressefreiheit
ist die Folge der
Denkfreiheit.**

Heinrich Heine

Eine Weihnachtsgeschichte

Scrooge

Erleben Sie echte Familienunterhaltung mit leuchtenden Kinderaugen!

Das neue Musical für die ganze Familie
von Michael Schanze und Christian Berg

**09. Dezember 2022
BAD HOMBURG Kurtheater**

Tickets: Bei allen VVK-Stellen von Frankfurt Ticket | www.frankfurtticket.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Oberurseler Souvenirs und Weihnachtskarten



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS - Musical Alte Oper Frankfurt 20.12.2022 - 07.01.2023	47,40 - 117,40 €
Sister Act A divine musical comedy The English Theatre 15.11.2022 - 02.04.2023, Di-Sa 19.30 Uhr, So 18.00 Uhr	31,50 - 41,25 €
Joy Denalane & Mikis Takeover! Ensemble Soul meets Klassik PASS Late Year Benefiz 2022 Alte Oper Frankfurt 26.11.2022, 20.00 Uhr	42,00 - 64,00 €
ADAC-Weihnachtskonzert 2022 Neue Philharmonie Westfalen Sophia Jaffé, Violine Alte Oper Frankfurt 27.11.2022, 11.00 + 17.00 Uhr	22,00 - 56,00 €
DEAG Classics AG präsentiert Juan Diego Flórez Alte Oper Frankfurt 01.12.2022, 20.00 Uhr	97,00 - 154,50 €
The Sound of Christmas Filmmusik zur Weihnachtszeit Alte Oper Frankfurt 02.12.2022, 19.30 Uhr	49,40 - 97,40 €
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel Der Originalfilm mit Live-Orchester Alte Oper Frankfurt 04.12.2022, 15.00 + 19.00 Uhr	47,00 - 97,00 €
Präsentiert von PRO ARTE Frankfurt Orchestre National de France Alte Oper Frankfurt 06.12.2022, 20.00 Uhr	36,80 - 90,80 €
Festliche Operngala zur Adventszeit mit den schönsten Arien und Chören zur Advents- und Weihnachtszeit Alte Oper Frankfurt 07.12.2022, 20.00 Uhr	40,00 - 70,00 €
Weihnachts-Chorkonzert Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium“ Alte Oper Frankfurt 11.12.2022, 19.00 Uhr	22,00 - 47,00 €
4. Sonntagskonzert + 4. Montagskonzert der Frankfurter Museums-gesellschaft Frankfurter Opern- und Museumsorchester Alte Oper Frankfurt 11.12.2022, 11.00 Uhr + 12.12.2022 20.00 Uhr	ab 24,00 €
Die K&K Philharmoniker Wiener Johann Strauß Konzert-Gala Operettenmelodien, Walzer, Polkas und Märsche der Strauß-Dynastie Alte Oper Frankfurt 12.01.2023, 20.00 Uhr	ab 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Gute alte Weihnachtszeit Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon Christuskirche 27.11.2022, 16.00 Uhr	25,00 €
Stadtheater Oberursel Udo Jürgens Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits 29.11.2022, 20.00 Uhr	16,00 - 25,00 €
Stadtheater Oberursel Fehler im System Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband Stadhalle Oberursel 21.01.2023, 20.00 Uhr	16,00 - 25,00 €
Kultur- und Sportförderverein Oberursel Neujahrskonzert 2023 - „Von der Operette zum Musical“ Stadhalle Oberursel 22.01.2023, 11.00 Uhr	33,00 €

Stadtheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadhalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr
 16,00 - 25,00 € |

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr	22,50 €
De Super-Trupp vom Hessen-Club - Die neue Party-Show - Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr	22,50 €
To the Rhythm of FLAMENCO - ist mehr als eine Show, es ist gelebte Wirklichkeit! Kurtheater Bad Homburg 24.11.2022, 20.00 Uhr	42,90 - 72,90 €
Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23 Corneille Quartett - Klavierquartett Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse) 25.11.2022, 19.30 Uhr	ab 22,00 €
Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23 Abschlusskonzert Meisterkurs (Kammermusik) Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse) 26.11.2022, 17.30 Uhr	ab 15,00 €
Motown goes Christmas Eine musikalische Weihnacht im groovigen Motown-Sound Der Vielseitige 2022/2023 Kurtheater Bad Homburg 28. + 29.11.2022, 20.00 Uhr	25,00 - 39,00 €

ONAIR - So this is Christmas Das A Cappella Weihnachtskonzert 08.12.2022, 20.00 Uhr	25,00 - 35,00 €
SCROOGE - Eine Weihnachtsgeschichte Das Musical für die ganze Familie Kurtheater Bad Homburg 09.12.2022, 18.30 Uhr	26,00 - 35,00 €
Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023 Weihnachtskonzert - 2. Orchesterkonzert Schlosskirche am Landgrafenschloss 09.12.2022, 19.30 Uhr	ab 18,00 €
Bauer sucht Christkind Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik von Pat Fritz Kurtheater Bad Homburg 10.12.2022, 20.00 Uhr	15,00 - 30,00 €
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Schwanensee Kurtheater Bad Homburg 11.12.2022, 17.00 Uhr	ab 55,00 €

Weihnachtsmärchen Ein Lausbus im Himmel Kurtheater Bad Homburg 17.12. + 18.12.22, 15.00 Uhr	10,90 €
The 12 Tenors - Power of 12 Kurtheater Bad Homburg 29.12.2022, 20.00 Uhr	ab 48,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Chorkonzert SoundWERK Benefizkonzert Landratsamt Hofheim 26.11.2022, 19.00 Uhr	29,05 €
Internationaler Deutscher Pianistenpreis CASALS FORUM der Kronberg Academy 26.11.2022, 19.00 Uhr + 27.11.2022, 19.00 Uhr	30,00 - 35,00 € 35,00 - 75,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
Rhein-Main-Verkehrsverbund
Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr